Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 80 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 234. Leipzig, Donnerstag den 8. Oktober 1914. 81. Jahrgang.

❖ Verdienst ❖ Barumsatz ❖

Jede Post bringt mir Tausende Bestellungen. Ein Beweis, daß ein großer Teil der Sortimenter erkannte, wie dankbar die Verwendung für meine Publikationen ist. Machen Sie einen Versuch. Sie werden beim Kassenschluß erfreut sein.

Deutsches Flugblatt

Herzerfrischende Gedichte zur Erhaltung des deutschen Mutes und des deutschen Spaßes.

Nr. 1—16 von **Ludwig Ganghofer.** Verzeichnis Nr. 223.

Soeben erschien Nr. 17, Nr. 18, Nr. 19. Zeichnungen von **F. Stuck, A. Hengeler, K. Müller-Dachau.**

Nr. 9: Das beliebteste Soldatenlied „In der Heima" mit Noten und Zeichnung von **O. Wilhelm.**

Jedes Blatt M. —.10, 10 Exemplare gemischt M. —.75, 50 Exemplare M. 3.50, 100 Exemplare M. 6.75, 1000 Exemplare M. 65.—.

Unsere Führer

Original-Lithos von **Otto Wilhelm**

Format 38 × 27

Format 20 × 25

Format 38 × 27

Format 38 × 27

Preis jedes Blattes M. —.25 ord., M. —.18 netto, 10 Exemplare gemischt M. 1.75, 100 Stück gemischt M. 15.—

Aus der Auslage mit Preiszettel ständiger **Barverkauf.**

Soeben erschien: **General-Oberst von Hindenburg** in gleicher Ausführung und Größe.

Eduard Thoeny-Postkarten

Eine Serie von 6 Postkarten des besten deutschen Militärzeichners, bekannt aus dem **Simplizissimus.**

Hurrah! Deutschlands und Österreichs Wehrmacht im Felde

6 Kriegskarten von **Eduard Thoeny** :: 2 davon mit Text von **Ludwig Thoma.**

1. Eine „Boarische" (bei Metz) — 2. Schwarz-Gelb (Ausmarsch) — 3. Lüttich (Erobertes Fort) — 4. Der Honved-Husar (Russischer Gefangenentransport) — 5. St. Quentin (Kampf mit englischer Kavallerie) — 6. Batterie – Halt! (Auffahrende preuß. Batterie). Nr. 1 u. 2 mit Gedicht von Ludwig Thoma.

Preis M. —.60. Einzeln M. —.10. Plakate mit Abbildung gratis.

Ein Teil der Erträgnisse fließt der „Soldatenspende des Deutschen Flugblattes, Deutsche Bank Filiale München" zu.

Bezugsbedingungen: 10 Serien oder 60 Karten gemischt 40%. 100 Serien oder 600 Karten gemischt 45%.

München, Briennerstraße 8 **Goltzverlag**

Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülfen

begründet durch George Gropius in der Jubilatemesse 1836, begann am 19. September 1838 unter Vorsitz von Th. Chr. Fr. Enslin seine Tätigkeit. Er hat in 76jährigem Bestehen

fast 2½ Millionen Mark

Unterstützungsgelder verteilt.

Von Prinzipalen und Gehülfen in Gemeinschaft unterhalten, gewährt der Verein seinen Beistand allen in Not geratenen Buchhändlern und Buchhandlungsgehülfen, deren Witwen und Waisen, sowie Buchhandlungslehrlingen. Es haben jedoch Mitglieder und deren hinterbliebene den Vorzug vor Nichtmitgliedern und deren hinterbliebenen.

Abweichend von den Versicherungskassen, bei welchen die Versicherungsrente durch die Höhe der vorher gezahlten Prämien bestimmt und begrenzt wird, bemißt der Unterstützungs-Verein seine Hülfe unabhängig von der Höhe der gezahlten Beiträge

einzig nach der Bedeutung des Notstandes.

Diese außerordentliche Leistung kann aber bei den immer stärker werdenden Ansprüchen an unsere Kasse für die Zukunft nur dann weiter erfüllt werden, wenn jeder, der unserem Berufe angehört, ob Prinzipal oder Gehülfe, unserem Vereine beitritt. Alle Berufsgenossen, die demselben noch nicht angehören, fordern wir deshalb auf, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Die Höhe der Jahresbeiträge ist nicht vorgeschrieben; sie ist aus dem Börsenblatt vom 3. Februar 1913 ersichtlich.

Bestimme ein jeder seinen Beitrag nach seinen Verhältnissen. Die Anmeldungen bitten wir an unseren Herrn **Max Schotte (i. Fa.: Ernst Schotte & Comp.), Berlin W. 35,** Potsdamerstr. 41ª, zu richten.

Möchte kein deutscher Buchhändler zurückstehen von der Teilnahme an diesem großen, wahrhaft edlen Hülfswerk zum Heil der in Not geratenen Berufsgenossen und

zur Ehre des deutschen Buchhandels!

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel, Vorsitzender. **Max Schotte,** Schatzmeister.
Edmund Mangelsdorf, Schriftführer. **Max Paschke, Reinhold Borstell,** Berichterstatter.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 234. Leipzig, Donnerstag den 8. Oktober 1914. 81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kriegshilfe im Buchhandel.

Im Börsenblatt Nr. 230 vom 3. Oktober dieses Jahres werden von einer führenden Persönlichkeit des Leipziger Buchhandels Anregungen gegeben, die das Ziel haben, Mittel und Wege zu finden, um die bedrängte Lage der vom Krieg besonders betroffenen Kollegen im Buchhandel zu mildern. So erfreulich die wohlgemeinten Ausführungen im rein philanthropischen Sinne anmuten und so dankbar wir Herrn Voerster dafür sein dürfen, die gewiß allen echten Buchhändlern am Herzen liegende Frage, wie der Not in unserem Berufe gesteuert werden kann, aufgerollt zu haben, so scheinen doch einer praktischen Anwendung der gemachten Vorschläge gewisse nicht unerhebliche Schwierigkeiten entgegenzustehen, die einer kühl sachlichen Erwägung vielleicht nicht unwert sind, da sie unter Umständen den Erfolg des Gewollten stark beeinträchtigen, wenn nicht überhaupt ausschließen können. Ohne allen Zweifel — dies sei voraus gesagt — ist die Mehrzahl sämtlicher wichtigeren Verleger und Lieferanten, Kommissionäre, Grossisten und Barsortimenter der Überzeugung, daß jeder nach Kräften dazu beitragen soll und muß, die Wunden des Krieges auf allen Gebieten in weitestgehender Form zu lindern. Dieses Bewußtsein der nationalen Pflicht hat sich ja auch schon als eine Stärke nicht allein des deutschen Buchhandels, sondern der deutschen Geschäftswelt überhaupt erwiesen. Und gerade deshalb erscheint es vom vaterländischen Standpunkt aus betrachtet bedenklich, die Gewährung von Moratorien unter Ausschluß der Mitbestimmung der Gläubiger einer Zentrale zu übertragen. Wir Deutschen sind mit Recht stolz darauf gewesen, daß die finanzielle Mobilmachung in unserem Vaterlande der militärischen Bereitschaft nicht nachgestanden hat. Würden nun derartige maßgebende Körperschaften wie der Börsenverein der Deutschen Buchhändler oder der Deutsche Verleger-Verein, die doch eben den Behörden gegenüber die offizielle Vertretung des Gesamtbuchhandels bilden, wenn auch indirekt, dazu schreiten, durch eine eingesetzte Kommission über die Gewährung von Moratorien im gesamten deutschen Buchhandel zu entscheiden, so würde im Auslande leicht und gerade mit Rücksicht auf die weit verzweigten Beziehungen unseres Standes die irrige Schlußfolgerung auf ein Bestehen allgemeiner Moratorien in großen Zweigen des deutschen Handels gezogen werden können und auch die Gesamtlage unseres Berufs im Lichte einer absoluten Erschütterung erscheinen. Rein praktisch will mich dabei dünken, daß es doch kaufmännisch gerade in der jetzigen, ernsten Zeit recht schwierig, wenn nicht direkt unmöglich sein dürfte, einen großen Kreis von Personen, und ein solcher käme doch nur in Frage, sofern die Idee des Moratoriums nicht im voraus als gescheitert gelten soll, zu verpflichten, sich generell jeder Disposition und Kontrolle vielleicht gefährdeter Außenstände durch eine Allgemein-Vollmacht an eine Kommission zu entäußern. Die Unzahl kleiner Posten, die im Buchhandel vorkommen, bilden wohl nicht immer und unbedingt eine große Gefahr für den bedrängten Schuldner, vielmehr sind es erfahrungsgemäß doch oftmals größere Einzel-Verbindlichkeiten, an denen der Schuldner scheitert. Aber bei diesen Verpflichtungen wird in den weitaus meisten Fällen der Gläubiger selbst am besten beurteilen können und müssen, ob und wie er Nachsicht üben kann, und zu einer Rücksichtnahme schon in seinem eigenen Interesse bereit sein, sofern er es mit einem reellen Schuldner zu tun hat. Wenn irgend angängig, wird er sich gegenwärtig um so mehr zu einer Stundung verstehen, als ihm ein schroffes Vorgehen gegen bedrängte, aber würdige Schuldner jetzt keinen Nutzen, sondern nur eine Schädigung seines geschäftlichen Rufes und andere Nachteile bringen könnte, ganz abgesehen davon, daß die Kriegsnotgesetze den willigen Zahlungspflichtigen doch schon gegen Eingriffe eines harten Gläubigers mit Recht nach mancherlei Seiten schützen. Auch an eine tunlichst schnelle Erledigung von Schadensersatzansprüchen durch das Reich ist ja bereits gedacht worden, und um den Wünschen weiter Kreise von Industrie und Handel Rechnung zu tragen, hat der Kriegsausschuß der deutschen Industrie in Berlin, wie nebenbei bemerkt sei, für die Anmeldung von Forderungen und Schadensersatzansprüchen schon im verflossenen Monate eine Zentralstelle ins Leben gerufen, die natürlich auch dem Buchhandel zur Benutzung offensteht.

Was nun die neben dem Moratorium vorgeschlagene Gründung einer Kriegskreditkasse für den Buchhandel anlangt, so vermag ich den Zweck der Schaffung einer solchen nicht recht einzusehen, deswegen, weil auch Herr Voerster selbst bei seinem Vorschlage betont, daß die Kreditsuchenden sich jedenfalls darüber klar sein müßten, daß die Bedingungen, unter denen sie bei dieser Kriegskreditkasse für den Buchhandel Kredit erhalten könnten, von den Bedingungen gar nicht abweichen dürften, die anderen Kreditsuchenden von Banken, Kommissionären usw. eingeräumt zu werden pflegen. Die von staatlicher Seite errichteten Darlehnskassen und die von Stadtgemeinden, Handelskammern usw. ins Leben gerufenen Kriegskreditbanken machen doch eigentlich die Existenz einer Genossenschaftsbank speziell für den Buchhandel so lange überflüssig, als diese geplante Kriegskreditkasse den Mitgliedern des Buchhandels, wie dies aus den Ausführungen des Herrn Voerster hervorzugehen scheint, keine augenfälligen Sondervorteile zu bieten vermag. Weshalb soll also eine zu gründende Genossenschaft von Kollegen ohne sichtliches Erfordernis ein Unternehmen beginnen — immer vorausgesetzt, daß Sondervorteile gegen bestehende, wohl benutzbare gleichartige Institutionen nicht geboten werden —, das direkt in den Rahmen des Bankgeschäfts hineingleitet, und darin Gelder festlegen, die im eigenen Berufe wohl eine nutzbringendere Verwendung finden können? Für die Kreditsuchenden ist der Weg zu einer in Leipzig oder Berlin als Prüfungskommission ihres Ansuchens zu zentralisierenden Stelle jedenfalls nicht mehr vorgebahnt, als derjenige zu einem lokalen oder in der Nähe gelegenen Staats- oder Gemeinde-Institut, und da die Kommission ja genau wie jede Bank die vorhandenen finanziellen Werte des Antragstellers absolut streng sachlich und ohne jedes Ansehen der Person abzuschätzen hätte, was selbstverständlich wäre, da sich naturgemäß nicht nur manches lebensfähige Reis des Buchhandels, sondern auch dieser und jener schon vor Ausbruch des Krieges wurzelkranke Betrieb unter den Gesuchstellern befinden würde, so würden Enttäuschungen auch bei manchem gewiß achtbaren und vom rein menschlichen Standpunkte vertrauenswürdigen Kollegen nicht ausbleiben. Und gerade die persönliche Tüchtigkeit, der Besitz von Arbeitsenergie und vornehmer Gesinnung müßten bei einem Hilfswerke möglichst mit in die Wagschale geworfen werden können. Die ganze Organisation unseres Buchhandels ist

ja vielen anderen Berufszweigen insofern weit voraus, als sie gerade in der Person des Kommissionärs dem Sortimenter und Verleger einen vermittelnden Geschäftsfreund geschaffen hat, der ihm bei der Bewältigung vorübergehender geschäftlicher schwerer Zeiten alter Tradition gemäß gern helfend und ratend zur Seite steht. Dieses schöne Erbteil, das jede Buchhändlergeneration, auch die gegenwärtige, von ihren Vätern übernommen hat, dürfte deshalb, bis ein besserer Weg gefunden ist, für die in Bedrängnis geratenen Kollegen momentan die beste Hilfe sein. Vor allem bietet jedenfalls diese Mithilfe den Vorteil, den Schleier geschäftlicher Geheimnisse entweder gar nicht oder nur gegen einen Vertrauten und zum Teil bereits in die Verhältnisse Eingeweihten lüften zu müssen, und sie ermöglicht vor allem den Einsatz der Vollbewertung der Persönlichkeit des Kreditsuchenden, die eine beamtete Kommission, mag sie auch aus persönlich noch so sehr schätzenswerten Menschen zusammengesetzt sein, in ihr Kalkül nicht einzubeziehen vermag. Den Umstand, daß der Chef einer der angesehensten Kommissionshäuser mit einem Vorschlage zur Linderung der Not im Buchhandel auf den Plan tritt, glaube ich als eine Gewähr dafür ansehen zu dürfen, daß gerade die Leipziger Kommissionäre bestrebt sein werden, durch persönliche Unterstützung, Beratung und Verwendung an geeigneten Stellen für ihre in Not geratenen Kommittenten das zu erreichen, was nach den jeweiligen vorliegenden Verhältnissen zu erlangen in dem Bereich der Möglichkeit liegt.

—e—

Kupferdruck. Von Fritz Hansen, Berlin. 8°. (8 S. m. 8 Taf. Illustr.) Herausgegeben von Carl Sabo, Berlin S. Brosch.

In unserer Blütezeit der photomechanischen Vervielfältigungsverfahren hat man die Techniken des Kupferdrucks erst wieder recht als vollwertige künstlerische Ausdrucksmittel schätzen gelernt. Gleichwohl sind es nur noch wenige Anstalten, die vollkommene Einrichtungen für den Kupferdruck besitzen und diesen als Spezialzweig betreiben. Zu ihnen gehört die Firma Carl Sabo in Berlin, die die vorliegende, über die verschiedenen Verfahren des Kupferdrucks unterrichtende Broschüre zu Propagandazwecken herausgegeben hat.

Von diesem Zwecke wollen wir hier absehen. Als Informationsschrift ist die Broschüre bemerkenswert, weil sie auf einem verhältnismäßig kleinen Raume alles für den Laien Wissenswerte über die verschiedenen Anwendungen des Kupferdrucks in gemeinverständlicher Darstellung vermittelt. Recht instruktiv ist auch das beigegebene Bildmaterial in Schnellpressentiefdruck, das sowohl den Kupferstich von seiner ältesten Form an bis zur höchsten künstlerischen Vollendung als auch die Techniken der Radierung, Schabkunst, Punktmanier und Aquatinta recht gut veranschaulicht.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

XXXII.

(XXXI siehe Nr. 233.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Droß, Gerhard	i. H. F B Auffarth in Frankfurt a/M.	Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt Nr. 168.
Ewald, Franz	i. H. F. B. Auffarth in Frankfurt a M.	Ers.-Arbeits Bat. Mainz.
Kunde, Erich*)	i. H. Heinrichshofen in Magdeburg	Unteroff. im Inf.-Rgt Nr. 26.
Künzler, Otto	Reis. i. H. Bad. Lehrm.-Anst. in Karlsruhe	Kriegsfreiw. im Ers.-Bat. d. Landw.-Inf.-Rgts. Nr. 40.
Lohberg, Ernst	i. H. Otto Lohberg in Schmalkalden	Einj.-Freiw. i. 5. bayr. Inf.-Rgt.
Möhring, Rudolf	Inh: Rudolf Möhring in Schwerin i/M. und Geschäftsf. v. Est-Est-Verlag in Berlin	Unteroff. i. III. Landst.-Inf.-Bat. Schwerin
Noack, Robert	i. H. F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.	Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 81.
Priese, Erich**)	früher i. H. Akad. Buchh. Raßmann in Jena	Jäger-Bat. Nr. 4.
Steiger, Paul	i. H. F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.	Ers.-Arb.-Bat. Mainz.
Sumper, August	i. H. F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.	Österr.-ung. Krankenträger.
Trachbrodt, Willy	i. H. F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.	41. gem. Ers.-Brig., 49. Brig.-Ers.-Bat.
Westendorf, P.	i. H. August Lax in Hildesheim	Gefr. im Landst.-Bat. Hannover.

*) 20./IX. verwundet. (Schuß in den Unterarm.)
**) Verwundet, z. Zt. im Genesungsheim der Ortskrankenkasse Essen in Heidhausen.

Kleine Mitteilungen.

Zum Verkehr mit Amerika. — Wir haben uns bereits in Nr. 210 und 227 mit dem durch einen Teil der ausländischen Presse gegangenen Gerücht beschäftigt, demzufolge die Ausstellungsgebäude der englischen, französischen und russischen Staaten auf der Bugra einer Feuersbrunst zum Opfer gefallen sein sollen, ohne daß die Behörden es für notwendig gefunden hätten, der Zerstörung Einhalt zu tun. Diese Verleumdung steht auf einer Stufe mit allen den Machenschaften, deren sich jetzt das feindliche Ausland bedient, um den »Barbarismus« der Deutschen in das rechte Licht zu setzen, was anscheinend ohne eine kleine Brandstiftung kaum in genügendem Maße möglich ist. Auch »Publishers' Weekly« in New York gibt das ihr über Florenz zugegangene Gerücht in ihrer Nummer vom 5. September, die uns dieser Tage zuging, wieder, allerdings mit dem Bemerken, daß sie Deutschland am allerwenigsten einer solchen ungeheuerlichen Tat für fähig halte. Wir danken unserer amerikanischen Kollegin für diese freundliche Gesinnung, die nicht nur ihrem Gerechtigkeitssinn Ehre macht, sondern sie auch vor der Beschämung bewahrt, die allen Verbreitern dieser Nachricht nicht erspart bleiben wird, wenn die Leitung der Bugra, die alle Hände über die ihr anvertrauten Schätze breitet, mit den Ausstellern »abrechnet«.

In derselben Nummer der »Publishers' Weekly« befindet sich auch eine Notiz des Inhalts, daß ihrer Geschäftsstelle ein Schreiben von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München zugegangen sei, in dem u. a. mitgeteilt wird, daß infolge des Krieges keinerlei Sendungen aus Deutschland nach dem Auslande, Amerika einbegriffen, abgehen dürften. Diese Mitteilung, die, wie uns geschrieben wird, bereits durch Herrn Rosenthal in einer direkten Zuschrift an das Blatt berichtigt worden ist, beruht auf einem Irrtum. Es können sowohl Sendungen aller Art nach dem neutralen Auslande gemacht werden, wie es auch wieder gestattet ist, in fremden Sprachen nach dem Auslande zu korrespondieren (vgl. hierzu die an der Spitze der Nr. 226 abgedruckte Antwort des Reichspostamts auf die Eingabe des Vorstandes des Börsenvereins). Mit Rücksicht auf die schweren Schädigungen, die dem deutschen Buchhandel aus der von »Publishers' Weekly« verbreiteten Notiz entstehen, und im Vertrauen auf die wohlwollende Haltung unserer amerikanischen Kollegin in diesem uns aufgezwungenen Kriege geben wir der Erwartung Raum, daß von ihrer Seite aus alles geschehen wird, um der irreführenden Nachricht, daß der Verkehr zwischen Deutschland und Amerika unterbunden sei, entgegenzutreten. Vielleicht wird man jetzt auch in Amerika verstehen, warum England sofort nach Kriegsausbruch die deutschen Kabel durchschnitten hat.

Das Preisgericht der Bugra. — Das Literarische Bureau der Bugra schreibt uns: Unbeirrt, trotz der ernsten schweren Zeit, die über Deutschland hereingebrochen, ist in Leipzig das Preisgericht der Buchgewerbe-Ausstellung zusammengetreten, um mit deutscher Gründlichkeit und deutscher Pflichttreue, mit unerschütterlicher Gewissenhaftigkeit das Letzte zu tun, was bei einer Ausstellung noch übrig bleibt. Eine Leistung, die wohl keine andere Nation in solcher Zeit Deutschland nachtun wird. Am 5. Oktober trat im Hauptrestaurant der Leipziger Buchgewerbe-Ausstellung das Preisgericht zusammen, wozu auch der Kreishauptmann und der Oberbürgermeister erschienen waren. Der Präsident der Ausstellung, Geheimrat Dr. Volkmann, begrüßte die Preisrichter, die zum Teil auch aus Österreich und der Schweiz gekommen waren, und hob hervor, daß man trotz der schweren Zeit das Preisgericht zusammengerufen habe, um der Buchgewerbe-Ausstellung auch diesen Schlußstein der Prämiierung aufzusetzen. Der Vorsitzende des Preisgerichts-Ausschusses, Hofrat Meiner, betonte, daß das Preisgericht lediglich aus dem Gefühl der Pflicht heraus zusammengetreten sei, nach dem Worte Fichtes: Das Höchste im Leben ist die Pflicht. Das Preisgericht setzt sich aus 19 Gruppen zusammen, außer den Sondergruppen, die nicht dem Oberpreisgericht unterstehen. Unter den Preisrichtern sah man hervorragende Künstler: Max Klinger, Paul Hermann, Berlin, Emil Doepler d. J., Fritz Burger, Berlin, Walter Tiemann, Leipzig, Hugo Steiner-Prag, Leipzig, Rudolf v. Larisch, Wien, u. a. Am Abend fanden sich die Preisrichter mit dem Direktorium der Ausstellung und den Vertretern der Arbeitsausschüsse zu einem Abendessen im Hauptrestaurant der Ausstellung zusammen. Als Vertreter der Stadt waren Oberbürgermeister Dr. Dittrich und Geheimer Kommerzienrat Stadtrat Oscar Meyer erschienen, ebenso hervorragende

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.
Preise in Mark und Pfennigen.

A.-G. Neuenschwander'sche Verlagsbuchhandlung in **Weinfelden.**

°**Hagenbucher,** Frau A.: Leichte Entbindung erreicht jede Frau! Winke, verbunden m. Diät-Rezepten. (24 S. m. 1 Bildnistaf.) kl. 8°. ('14.) n.n. 1. 50

Bonifacius-Druckerei, G. m. b. H., Verlags-Konto in **Paderborn.**

Fischer, P. **Herm.,** S. V. D.: Die Hilfe des Herrn! Kleine Sammlg. v. Gebeten f. die Kriegszeit. (32 S.) 13×7,5 cm. '14. —. 10
Hammer, Dech. Dr. **Philipp:** Predigten f. Allerheiligen u. Allerseelen. (152 S.) gr. 8°. '14. 1. 80
— Predigten zur Feier der ersten heil. Kommunion. (180 S.) 8°. '15. 2. —
Peters, Prof. Dr. **Norb.:** Der Krieg des Herrn. Biblische Lesgn., Gebete u. Lieder f. die Kriegszeit aus dem Alten Testament. Zusammengestellt u. in kurzen Anmerkgn. erläutert. (XVII, 77 S.) kl. 8°. '14. —. 75

H. Burdach, königl. sächs. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto in **Dresden.**

°**Bericht,** Statistischer, üb. den Betrieb der unter königl. sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- u. Privat-Eisenbahnen m. Nachrichten üb. Eisenbahn-Neubau im J. 1913. Hierzu 1 (farb.) Übersichtskarte vom Bahnnetz. (IV, 183 S.) Lex.-8°. ('14.) b † n.n. 12. 40
°**Kohlenverkehr** auf den unter königl. sächsischer Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen im J. 1913. [Aus: »Statist. Bericht üb. d. Betrieb d. unter kgl. sächs. Staatsverwatg. steh. Staats- u. Priv.-Eisenb.«] (S. 119—152.) Lex.-8°. ('14.) b † n.n. 2. —

Dr. **F. P. Datterer & Cie. (Inh. Arthur Sellier)** in **Freising.**

Haunsberg, Heinr.: Die Tochter Jephtas. Trauerspiel in 5 Akten. (77 S.) 8°. '14. 1. 50

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in **Reutlingen.**

Bücher, Bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege in Berlin. ('14.) b je —. 10
133. Heft. Justus, Th.: Aus böser Zeit. Erzählung aus der Zeit der Bauernkriege. Mit Bildern v. Frz. Müller-Münster. (31 S.)
134. Heft. Artbauer, O. E.: Bilder aus Marokko. Mit Bildern v. Prof. Adf. Wagner. (31 S.)

Herder'sche Verlagshandlung in **Freiburg im Breisgau.**

Mohr, Heinr.: Feldbriefe. kl. 8°. je —. 15 (Partiepreise.)
3. Brief. An unsere Helden im Feld. (16 S.) ('14.)
4. Brief. Von unsern Toten. (16 S.) ('14.)
— dasselbe. Neue Aufl. kl. 8°. je —. 15 (Partiepreise.)
1. Brief. An die Frau des Kriegers. 27.—48. Tauf. (16 S.) ('14.)
2. Brief. An die Mutter des Kriegers. 27.—48. Tauf. (16 S.) ('14.)

Ernst Joerges in **Rostock.**

Ripke, W.: Näher zu Gott! Ein Beitrag zur Förderg. des religiösen Verständnisses. (52 S.) kl. 8°. '14. —. 65

Münchener graphische Gesellschaft Pick & Co. in **München.**

Völkerkrieg, Der, im Bilde. Eine Sammlg. v. Kupfertiefdrucken nach Originalen v. Proff. Zeno Diemer, Ant. Hoffmann, Angelo Jank u. a. u. a. Künstlern. 1. Heft. (4 Taf.) 37,5×26 cm. ('14.) 1. —; einzelne Taf. —. 30

J. Neumann in **Neudamm.**

Jagd-Abreißkalender 1915. Hrsg. v. der Deutschen Jäger-Zeitg. (158 Bl. m. Abbildgn.) Lex.-8° 2. —

Philipp Reclam jun. in **Leipzig.**

Universal-Bibliothek. Neue Aufl. 16°. ('14.) b je —. 20
Nr. 17. Shakespeare, W.: Macbeth. Trauerspiel in 5 Akten. Deutsch v. Dorothea Tieck. (Neue Aufl.) (80 S.)
Nr. 100. Goethe, Wolfg. v.: Die Mitschuldigen. Ein Lustspiel in Versen u. 3 Aufzügen. (Neue Aufl.) (51 S.)
Nr. 139. Goethe, Wolfg. v.: Tancred. Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Voltaire. (Neue Aufl.) (64 S.)
Nr. 2871 u. 2872. Friedmann, Alfr.: Der letzte Schuß. Die Erzählg. des Henkers v. Bologna. Ein Kind seiner Zeit. 3 Novellen. 9. Aufl. (187 S.)
Nr. 3143—3145. Pannier, Karl: Zivilprozeßordnung f. das Deutsche Reich in der Fassung der Novelle vom 22. 5. 1910. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. 12. Aufl. (406 S.) geb. in Leinw. 1. —

Friedrich Schneider in **Leipzig.**

°**Haus-Kalender,** Ermländischer, f. 1915. (Sankt Adalberts-Kalender.) 59. Jahrg. Hrsg. v. Red. Frz. Gehrmann. (Umschlag: Julius Pohl's illustr. Hauskalender.) (143 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnistaf.) 8° —. 50

Karl Siegismund in **Berlin.**

Stechert's Armee-Einteilung u. Quartier-Liste des deutschen Reichsheeres u. der kaiserl. Marine. Tabellarische Zusammenstellg. sämtl. deutschen Truppenteile m. Angabe ihrer Chefs (Inhaber) u. Kommandeure, der Kommandeure u. Standorte der Bezirks-Kommandos. Kurze Uniform-Beschreibgn. m. 103 Abbildgn. der Regiments-Namenszüge pp., sowie e. Dienstaltersliste der Generalität, Obersten, Oberstleutnants, Majore der Kavallerie, soweit letztere Regiments-Kommandeure sind bezw. hierzu heranstehen. Nach amtl. Quellen bearb. u. hrsg. v. der Red. des deutschen Soldatenhortes. 55. Jahrg. 370. Ausg. Hrsg. am 1. 8. 1914. (96 S.) gr. 8°. —. 80

Statistisches Amt in **Freiburg i. Br.**

Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau. Im Auftrag des Stadtrats hrsg. vom städt. statist. Amt. Lex.-8°.
Nr. 5. Ehrler, Vorst. Dr. Jos.: Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Freiburg (nach der Wohnungszählung vom 1. 12. 1910). (III, 35 S.) '14. b 2. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in **Berlin.**

Zur Fortbildung des Lehrers. Anregungen u. Winke. Hrsg. v. Sem.-Lehr. Alfr. Pottag. gr. 8°.
36. Heft. Wolff, Geo.: Das Arbeitsprinzip im Rechtschreibunterricht. (48 S.) '14. —. 90

Vossische Buchhandlung in **Berlin.**

Batsch u. Zwenger: Leitfaden f. die Kanoniere u. Fahrer der Feldartillerie. Auf Grund der neuesten Bestimmgn. bearb. v. Oberst Landauer, Oberstleutnants Szmula, Wilberg. Für Kanonen- u. Haubitzbatterien, enth. auf Grund amtl. Darstellg. das Feldartill.-Gerät 96 n. A., das Feldhaubitz-Gerät 98. 09. 44. Aufl. (XVI, 400 S. m. Abbildgn. u. 6 farb. Taf.) kl 8°. '15. n.n. —. 75
Becker, bisher Oberst. u. Maj. **v. Alter †:** Dienstunterricht des Infanteristen. Ein Leitfaden f. den Unterricht der Mannschaften sowie zum Selbstunterricht des Soldaten. Begründet u. fortgeführt durch B. u. A. unter Mitwirkg. mehrerer Offiziere. Vollkommen durchgesehen u. neu bearb. v. Maj. Kuhn. 10. Aufl. M. e. Anh.: Die Abwehr fremdländ. Spionage-Bestrebgn. u. Die französ. Fremdenlegion, sowie 8 Marschlieder. (270 S. m. Abbildgn., 6 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) 8°. '15. n.n. —. 50
Kommando-Buch, Kleines, f. die Feldartillerie. Enth. sämtl. Kommandos aus dem Exerzier-Reglement, der Felddienstordng., der Garnisondienstvorschrift, der Reitvorschrift u. der Turnvorschrift. 4. Aufl. (60 S.) 16°. '14. —. 50
°**Weißhun,** weil. Gen.-Leutn. z. D.: Dienstunterricht des Infanteristen. Ein Leitfaden f. den Offizier u. Unteroffizier beim Erteilen des Unterrichts, sowie e. Hilfsbuch f. den Soldaten zur Belehrg. üb. seine Dienstobliegenheiten. Nach den neuesten Bestimmgn. umgearb. u. ergänzt durch Hauptm. Weißhun. 48. Jahrg. (208 S. m. Abbildgn., 6 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) 8°. '15. n.n. —. 45; geb. n.n. —. 50 (Partiepreise.)
Zwenger's neues Handbuch f. Einjährig-Freiwillige, Offizier-Aspiranten u. Offiziere des Beurlaubtenstandes der Feldartillerie. Zugleich zum Gebrauche f. Fahnenjunker, Fähnriche u. jüngere aktive Offiziere vollkommen durchgesehen u. neu bearb. v. Oberst Landauer, Oberstleutnants Szmula, Wilberg. 8. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. 3 Taf. als Anlagen. (XII, 383 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 8. —

Franz Winter in **Leipzig.**

Wandkalender. 1915. 21×29 cm. b † n.n. —. 05; auf Pappe —. 10; Ausg. in 28,5×40,5 cm. † —. 10; auf Pappe —. 25

K. J. Wyß in **Bern.**

Küffer, Anna: Praktische Anleitung zum methodischen Unterricht in den weiblichen Handarbeiten nach Vorschrift des Unterrichtsplans f. die Mädchenarbeitsschulen des Kantons Bern. 5., umgearb. u. verm. Aufl. (XI, 183 S. m. Fig.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 3. —

Morel, Past. Alex.: Appel au peuple suisse au lendemain du jeûne fédéral. Prédication. (11 S.) 8°. '14. —. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Administration von »Der österreichische Volkswirt« in **Wien** (IX/1, Porzellangasse 27).

Volkswirt, Der österreichische. Mit der Beilage: Die Bilanzen. Red.: Walth. Federn. 7. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. IV, 16 u. 4 S.) 30,5×23,5 cm. jährlich b 20. 40; m. der Beilage: Die Bilanzen 30. 20

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in **Berlin.**

Himmel u. Erde. Unser Wissen v. der Sternenwelt u. dem Erdball. Hrsg. v. J. Plaßmann u. J. Pohle, P. Kreichgauer u. L. Waagen. 31. u. 32. Lfg. (II. Bd. S. 337—400 m. Abbildgn., 4 [2 farb.] Taf. u. 2 farb. Kartentaf.) Lex.-8°. b je —. 60

Buchhandlung Vorwärts in **Berlin.**

Praxis, Kommunale. Red.: Alb. Südekum. 14. Jahrg. 1914. Nr. 40. (8 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. n.n. —. 30

Ebner & Ungerer in **Berlin.**

Rundschau f. die Installations-, Beleuchtungs- u. Blechindustrie (früher: »Metallindustrielle Rundschau«). Red.: J. Goldberg. 23. Jahrg. 1914. Nr. 40. (16 S. m. Abbildgn.) 34,5×25 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 30

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in **Reutlingen.**

Malkowsky, Emil Ferd.: Der Weltkrieg 1914. Darstellung der bedeutsamsten Ereignisse in Wort u. Bild unter Beifügg. der histor. Dokumente. 6. Heft. (24 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.**

Echo, Das literarische. Halbmonatsschrift f. Literaturfreunde. Begründet v. Dr. Jos. Ettlinger. Hrsg. u. verantwortlich: Dr. Ernst Heilborn. 17. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 24 Hefte. (1. Heft. 64 Sp. m. 1 eingedr. Bildnis.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte —. 75

Franckh'sche Verlagshandlung in **Stuttgart.**

Krieg, Der. Illustrierte Chronik des Krieges 1914. Red.: Bruno Schönfelder. 2. u. 3. Heft. (S. 25—72 m. je 1 Taf. u. je 1 Karte.) Lex.-8°. je —. 30

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in **Berlin.**

Bank-Archiv. Zeitschrift f. Bank- u. Börsenwesen. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. Riesser unter Mitwirkg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Gust. Cohn, Handelskamm.-Synd. Geh. Just.-R. Reichst.-Abg. Heinr. Dove, Reichsger.-R. Dr. Düringer u. a. Schriftleitung: Rechtsanw. Otto Bernstein u. Prof. Dr. Carl Mollwo. Red.: Rechtsanw. Otto Bernstein. 14. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 31,5×23 cm. halbjährlich b 7. 50; einzelne Nrn. n.n. —. 75

Hephaestos-Verlag (Ing. Wilh. Gaedicke) in **Hamburg.**

Weltwissen. Zeitschrift f. Erforschg. u. Erkenntnis in Natur u. Technik auf einheitl. Grundlage. Organ des internationalen Vereines »Weltwissen«. (Hervorgegangen aus Johs. Zacharias' elektrotechn. Mitteilgn.) Verantwortlich f. den wissenschaftl. u. techn. Tl.: Johs. Zacharias. 3. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 24 Hefte. (49. u. 50. Heft. 16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Hefte —. 25

Herder'sche Verlagshandlung in **Freiburg im Breisgau.**

Münsterblätter, Freiburger. Halbjahrsschrift f. die Geschichte u. Kunst des Freiburger Münsters. Hrsg. vom Münsterbau-Verein. Schriftleiter: Archivr. Prof. Dr. Albert. 10. Jahrg. (1. Heft. 44 S. m. Abbildgn.) 36,5×27 cm. '14. 10. —

Hermann Hillger Verlag in **Berlin.**

Wissen, Das. Red.: M. Pollaczek. 8. Jahrg. 1914. Nr. 19. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 30

A. Hofmann & Comp. in **Berlin.**

Kladderadatsch. Red.: Paul Warncke. 67. Jahrg. 1914. Nr. 40. (16 S. m. Abbildgn.) 33,5×24,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 25

M. Krayn in **Berlin.**

Herzfeld, J.: Das Färben u. Bleichen v. Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen etc. Praktisches Hilfs- u. Lehrbuch, bearb. f. Färber u. Färberei-Chemiker sowie zum Unterricht in Fachschulen. III. Tl: Die Praxis der Färberei. 2. gänzlich neu bearb. Aufl. v. Dr. Berth. Wuth. 8. Lfg. (S. 353—400 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 1. —

Die Lese Verlag G. m. b. H. in **Stuttgart.**

Lese, Die. Schriftleitung: J. V. Karl Lerbs; f. Oesterreich-Ungarn Jos. Fischer u. Ludw. Fischer. 5. Jahrg. 1914. Nr. 40. (13 S. m. Abbildgn.) 31,5×23 cm. vierteljährlich b 1. 80; einzelne Nrn. —. 10

Levy & Müller in **Stuttgart.**

Brandstaedter, Dr. **Otto:** Der Weltkrieg 1914. 3. Heft. (S. 65—96 m. Abbildgn. u. 1 eingedr. Kartenskizze.) Lex.-8°. b —. 25

Paul Parey in **Berlin.**

Versuchs-Stationen, Die landwirtschaftlichen. Organ f. naturwissenschaftl. Forschgn. auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Unter Mitwirkg. sämtl. deutschen Versuchs-Stationen hrsg. v. Versuchs-Stat.-Vorst. Prof. Dr. G. Fingerling. 85. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 168 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '14. 12. —

Moritz Perles, k. u. k. Hof-Buchhändler, Verlags-Konto in **Wien.**

Junker, Carl: Dokumente zur Geschichte des europäischen Krieges 1914. Mit besond. Berücksicht. v. Österreich-Ungarn u. Deutschland. Gesammelt u. chronologisch hrsg. 2. Heft. (S. 65—128.) gr. 8°. —. 90

F. Ernst Steiger in **Leipzig-Gohlis.**

Gürtler-, Bijouterie- u. Metallwaren-Industrie, Die. 12. Jahrg. 1914. Nr. 19. (10 S. m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

Verlag der Zukunft in **Berlin.**

Zukunft, Die. Hrsg.: Max. Harden. 23. Jahrg. Oktbr. 1914—Septbr. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) 8°. vierteljährlich b 5. —; einzelne Nrn. —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

J. J. Arnd in **Leipzig.** 7637

Modell eines Unterseebootes, System Holland. 1 ℳ.

C. Bertelsmann in **Gütersloh.** 7634

*Ulbricht: Merkwürdige Menschen. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.
*Traub: Freidenkerweisheit. 50 ₰.
*Mayer: Von der Herrlichkeit des geistlichen Amtes. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Das Alte Testament in religiösen Betrachtungen.
*IV. Bd. Samuelis, Könige, Chronika. 6 ℳ; geb. 6 ℳ 60 ₰.
*XII. Bd. Daniel und Hosea. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.

Das Neue Testament in religiösen Betrachtungen.
*VII. Bd. Die Korintherbriefe. 2. Aufl. 4 ℳ 80 ₰; geb. 5 ℳ 40 ₰.
*Jahrbuch f. d. ev. Kirchengeschichte Westfalens. 16. Jahrg. 6 ℳ.
*Wacker: Der Diakonissenberuf. II. Teil. 2. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.
*Barelmann: Die Heilszueignung. 4. verm. Aufl. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 20 ₰.

Bibliographisches Institut in **Leipzig.** 7627

Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1915. 1 ℳ 85 ₰.

F. A. Brockhaus in **Leipzig.** 7635

*Kriegsatlas 1914. 1 ℳ.

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.** 7629

Beton-Kalender 1915. 4 ℳ.
Deutscher Ausschuss f. Eisenbeton. Heft 27. 2 ℳ 40 ₰; Heft 28. 8 ℳ 40 ₰.

A. Hartleben's Verlag in **Wien.** 7634

Deutsche Rundschau für Geographie. XXXVII. Jahrg. 1914/15 Heft 1. 1 ℳ 15 ₰.
Adamović: Führer durch d. Natur der nördlichen Adria. Geb. 9 ℳ.
Andres: Die Fabrikation der Lacke usw. 6. Aufl. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 80 ₰.
Gang u. Löwbeer: Die Zwirnerei. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
Müller: Die Tonöfenfabrikation. 4 ℳ; geb. 4 ℳ 80 ₰.
Riegler: Sonnen- und Mondfinsternisse. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Zülow: Lehrbuch der französischen Sprache für Post- und Telegraphenbeamte. 6. Aufl. Geb. 2 ℳ.

Ferdinand Hirt in **Breslau.** 7629

Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte.
Bd. 19 Roemer: Die Baumwollspinnerei in Schlesien bis zum preuß. Zollgesetz von 1818. 3 ℳ.
Zeitschrift des Vereins für die Geschichte Schlesiens. 48. Bd. 5 ℳ.
Register zu Bd. 36—47. 4 ℳ.

S. Hirzel in **Leipzig.** 7636

*Zwischen Krieg und Frieden. 2.
Dix: Der Weltwirtschaftskrieg. 80 ₰.

Verlag Hans Kohler & Co. in **München.** 7624

Die biblische Geschichte mit farbigen Bildern von Leinweber. Altes Testament. 2 ℳ. — Neues Testament. 2 ℳ. — Altes u. Neues Testament kplt. 3 ℳ 50 ₰.

Mittelbach's Verlag in **Leipzig.** 7630

Kriegskarte Ostdeutschland — Russland. 1 ℳ.
Kriegskarte Frankreich — Belgien. 1 ℳ.

Georg Müller Verlag in **München.** 7631

*Das Buch der Schiffbrüche. 4 ℳ; geb. 5 ℳ; Luxusausg. 15 ℳ.

Petrus-Verlag in **Trier.** 7623

Post: Im Rosenhag Unserer Lieben Frau. Geb. in Leinen 2 ℳ 20 ₰; geb. in Leder 3 ℳ 20 ₰.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in **Berlin.** 7628

I. Karte des östlichen Kriegsschauplatzes. 1 : 1 Mill. In Umschlag. 1 ℳ.
II. Karte des östlichen Kriegsschauplatzes. 1 : 3 Mill. In Umschlag. 1 ℳ.

Hermann Seippel in **Hamburg.** 7629

Ebell: Zwei deutsche Lieder. 10 ₰.

B. G. Teubner in **Leipzig.** 7632

*Führer und Helden. Federzeichnungen von Karl Bauer. Nr. 1—12 je 50 ₰. Kompl. in Mappe 2 ℳ 50 ₰.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Das K. Amtsgericht **Augsburg** hat über das Vermögen des Inhabers einer Musikalienhandlung und eines Klaviermagazins **Karl Gebrath** in **Augsburg,** Annastraße D 217, am 1. Oktober 1914, vormittags 11½ Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Böhm II in Augsburg. Offener Arrest ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis **23. Oktober 1914** einschlüssig. Termin zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses und die in den §§ 132 und 137 der K.-O. enthaltenen Fragen sowie allgemeiner Prüfungstermin am **Freitag, den 30. Oktober 1914,** nachm. ½5 Uhr, Sitzungssaal I, Erdgeschoß links.

Gerichtsschreiberei
des **K. Amtsgerichts.**
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 234 vom 5. Okt. 1914.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

R. Reutemann
Pianofortefabrik u. Musikalienhandlung
Zürich 7. Freiestr. 56—58

P. P.
Meinem Unternehmen habe ich eine **Musikalienhandlung** angegliedert. Ich bitte um Lagerverzeichnisse, Anzeigen von Neuigkeiten und Vorzugsangebote. Ebenso sind mir unverlangte Sendungen von besseren Neuigkeiten erwünscht.
Meine Vertretung in Leipzig besorgt Herr Carl Fr. Fleischer.
Hochachtungsvoll
Zürich, den 1. Okt. 1914.
R. Reutemann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch-, Kunst-, Musik.- u. Schreibwarenhandlg. in freundlicher Mittelstadt soll wegen Krankheit des Inhabers bald verkauft werden. Das Geschäft besteht seit Jahrzehnten, ist das einzige am Platze u. unter günstigen Zahlungsbedingungen f. M. 12000.— zu haben. Ernsth. Selbstbewerber bitte ich Näheres unter „Mitteldeutschland" d. mich zu erfragen.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher.

Neu erschienen!
Für den Rosenkranzmonat in der Kriegszeit sehr geeignet!

Im Rosenhag Unserer Lieben Frau.
Rosenkranzbetrachtungen, Lesungen und Gebete mit einer Anleitung zum Rosenkranzgebete während der hl. Messe. Von P. **Leo M. Post,** Dominikaner.
Mit 1 Kunstbeilage. Schöne Ausstattung, vornehmer Druck.
Geb. in Leinen
ℳ 2.20 ord., 1.65 netto, 1.55 bar
geb. in Leder
ℳ 3.20 ord., 2.65 netto, 2.55 bar
und 13/12.
„Die kräftigsten Wahrheiten in modernem Kleide." Monatsrosen.
Petrus-Verlag, Trier.

Soeben erschien:

Wie kam's und wohin geht's?

Kriegsbetrachtungen von Diedrich Bischoff.
56 Seiten 8°. Preis 50 ₰ ord., 30 ₰ bar.
Bitte zu verlangen.
Leipzig, Eilenburger Str. 1a. **Bruno Zechel,** Verlag.

Heitere Karten aus ernster Zeit

Entworfen von Leonard, Simmel, Trier, Zille usw.

In 8 Tagen ¾ Million verkauft

Die bestmöglichen Entwürfe
Die bestmöglichen Klischees
Der bestmögliche Karton
Der bestmögliche Druck

Fazit

Die bestmögl. Karte auf dem Markt

für 10 Pfg.-Verkauf

Versand nur gegen Nachnahme. 5 Kilo-Paket ca. 1000 Karten. Drucksache ca. 200 Karten. 50 Musterkarten gegen Voreinsendung von M. 1.50

Wm. Baron Verlag, Berlin Ch. 2

Joachimsthalerstraße 1

Kunstverlag Hans Kohler & Co., München

Ⓩ Soeben erschien, und zwar zunächst in protestantischer Ausgabe:

Die Biblische Geschichte Alten und Neuen Testaments

mit 100 prächtigen Vierfarbendruckbildern nach Originalen von

Robert Leinweber.

Größe der Bücher 20 × 24 cm — Größe der Bilder 5 × 8 cm

Der biblische Text ist der neuesten Revision der Lutherbibel, im Alten Testament genau in der Reihenfolge der biblischen Bücher, im Neuen Testament nach einer ziemlich allgemein anerkannten historischen Geschichtsfolge entnommen und nur zum Teil gekürzt.

Hervorragende Mitarbeiter auf dem Gebiete des biblischen Geschichtsunterrichtes, der Kindergottesdienstarbeit usw. haben ihr Votum in zustimmendem Sinne gegeben und den Gedanken, der Jugend eine farbig illustrierte biblische Geschichte in die Hand zu geben, als einen hocherfreulichen und glücklichen bezeichnet. —

In Anbetracht der wirklich künstlerischen Ausführung der Bilder und der vornehmen Druckausstattung ist der Preis als ein sehr billiger zu bezeichnen.

Ausgabe A. Altes Testament mit 50 farbigen Bildern.

Ausgabe B. Neues Testament mit 50 farbigen Bildern kartoniert, pro Exemplar M 2.— ord., M 1.20 netto.

Ausgabe C. Altes und Neues Testament, komplett, mit 100 farbigen Bildern, in hübschem Einband mit Leinenrücken, pro Expl. M 3.50 ord., M 2.10 netto.

Weitere Leinweber-Ausgaben:

Künstler-Postkarten, Bilder aus der Heiligen Schrift.

Das Alte Testament, 5 Serien zu je 12 Karten = 60 Darstellungen

Das Neue Testament, 5 Serien zu je 12 Karten = 60 Darstellungen

Preis pro Serie zu 12 Karten M 1.20 ord., M —.80 no.,
Bei Bestellung von 10 Serien M —.72 no., bei 100 Serien, beliebig sortiert M —.60 no.

Weihnachts-Postkarten Serie 592 und 593, mit Bibelsprüchen, jede Serie in 3 Sujets:
Verkündigung des Engels, Die Hirten an der Krippe, Die Weisen aus dem Morgenlande.
Preis pro Serie zu 12 Karten M 1.20 ord., M —.80 no., bei Bezug v. 10 Serien M —.72 no., bei 100 S. M —.60 no.

Fleiß-Karten, Bilder aus dem Leben Jesu. Größe 7 × 9 cm mit Text. 25 Darstellungen.
100 Karten in hübschem Karton M 2.50 ord., M 1.70 no., bei Bezug v. 10 Kartons M 1.50 no., bei 100 K. M 1.25 no.

Kunstblätter, 16 Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament. Bildgröße 18 × 28 cm, Kartongröße 25 × 34 cm, jedes Blatt M —.60 ord., M —.40 no.

Sämtliche Reproduktionen sind nach den in unserem Besitz befindlichen Original-Ölgemälden des Kunstmalers Robert Leinweber in feinstem Vierfarbendruck hergestellt.

Illustrierte Kataloge auf Verlangen zu Diensten.

Neue Freihefte!

nur für neue Abonnenten!

Unser neuer Kriegsroman:

Schwert und Myrte,

sichert Ihren Bemühungen bei der Gewinnung neuer Abonnenten die höchsten Erfolge!

Beliebteste, wöchentlich erscheinende Moden-Zeitung!

Modenzeitung fürs Deutsche Haus.

Wöchentlich à 15 Pfg.

Um Ihre Bemühungen besonders zu unterstützen, liefern wir jetzt **für neue Abonnenten**

Heft 28, 29, 30, 31 u. 32 à 15 Pfg. ord. **gratis,**

jedoch nur **über die Höhe** Ihrer bisherigen Abonnentenzahl **gegen Einsendung der Originalbestellscheine** der neuen Abonnenten und **unter der Voraussetzung einer entsprechenden Erhöhung** Ihres weiteren Bezuges.

Bei besonderer Verwendung geben wir

außerdem noch einen Barzuschuß von 25 Pfg.

Die definitive Verrechnung erfolgt nach Abnahme von 13 Heften.

Abonnenten, die mit Heft 28 neu ins Abonnement eintreten, erhalten den Anfang des Kriegsromans gratis nachgeliefert, was wir zu beachten bitten.

Probehefte können der teuren Herstellung wegen nur in beschränkter Anzahl geliefert werden und sind **nur zur Anlieferung** an neue Abonnenten bestimmt. Zum Handgebrauch Ihrer Reisenden bestellen Sie bitte unsre bewährten **Mustermappen.**

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.

Günstige Bezugs-Bedingungen:

Wöchentlich ein Heft à 15 Pfg. ord.,
9 Pfg. netto.

Bei 1 bis 10 Exemplaren
Heft 1 gratis.
Bei 11 bis 50 Exemplaren
Heft 1 und 2 gratis.
Bei 51 und mehr Exemplaren
Heft 1 bis 3 gratis.

Z

Hiltys Schriften

mit ihrem kernhaften deutschen Christentum

haben allen, welche die gegenwärtige Zeit innerlich mit durchleben wollen, viel zu sagen.

Gedruckt bisher 280000 Bände.

Glück. 3 Bände je M. 3.–; geb. M. 4.–

I u. a.: Die Kunst, zu arbeiten und Zeit zu haben. Wie kommt man durch die Welt auch im Kampf mit Schlechten? Gute Gewohnheiten. Was bedeutet der Mensch?

II u. a.: Schuld und Sorge. Tröstet mein Volk. Menschenkenntnis. Vornehme Seelen. Hoffnung. Stufen des Lebens.

III u. a.: Was ist Glaube? „Wunderbar soll's sein." Wer leiden kann, kann wagen. Was sollen wir tun? Heil den Enkeln. Höher hinauf.

Das Geheimnis der Kraft.

Kart. M. 1.20

„Die heutige Generation muß zuerst wieder Liebe lernen und damit auch die Freude am Leben und die rechte Kraft dazu." (Seite 49.)

Ewiges Leben. Kart. M. 1.–

„Der Glaube oder Nichtglaube an ein ewiges Leben ist das eigentliche Fundament für den Glauben oder Unglauben überhaupt." (Seite 8.)

Briefe. 2 Bände je M. 3.–; geb. M. 4.–

I u. a.: Freundschaft. Wie kommt das Reich Gottes?
II u. a.: Recht oder Mitleid. Glück im Unglück. Intensiveres Christentum.

Lesen und Reden. M 1.40; geb. 2.40

„Für jedes gebildete Haus sollten Hiltys Bücher unentbehrlich sein." (Bremer Kirchenblatt.)

Für schlaflose Nächte. M. 3.– geb 4.–

Zumeist in schlaflosen Nächten entstanden, wollen die 365 kurzen Abschnitte einsame Stunden, Krankheitstage und schlaflose Nächte erleichtern.

Kranke Seelen. Kart. M. 1.20

Besonders für alle im Gemüt schwer Bedrückten.

Das Evangelium Christi.

M. 3.–; geb. M. 4.–

Als frohe Botschaft möchte das Buch deutsche Männer und Frauen dorthin führen, wo der Verfasser in schweren Zeiten immer wieder fröhlich und gewiß wurde.

ff. Liebhaberbände zu je 2 bis 3 Mark Mehrkosten.

Vorahnend hat der Schweizer Jurist von dem jetzt tobenden Weltkriege vielfach geschrieben. — Für echt religiösen, nicht dogmatischen Aufschwung deutsch-christlichen Denkens sind die Hiltyschen Bücher ganz hervorragend geeignet und daher persönlich interessierte Verwendung gerade jetzt sehr aussichtsreich.

Leipzig, Oktober 1914 Frauenfeld,

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. **Huber & Co.**

Huber & Co. liefern an Firmen in der **Schweiz,** in **Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen** u. **Württemberg.**

——— Verlangzettel anbei. ———

Ⓩ Soeben ist in bekannter Ausstattung, aber mit völlig neuem Bilderschmuck erschienen:

Meyers Historisch-Geographischer Kalender

für das Jahr 1915

Mit 365 erläuterten, historisch und geographisch denkwürdigen Landschafts- und Städtebildern, Porträten, interessanten Darstellungen aus dem Gebiete der Literatur-, Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte, einer Gedenktagerubrik, einer Jahresübersicht mit astronomischen Notizen sowie einem Register

Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet — Ladenpreis 1 M. 85 Pf. (K 2.45 einschließlich Zollzuschlag)

In Kommission: 25% Rabatt. Fest oder bar: einzelne Exemplare 1 M. 25 Pf. netto und 11/10; 50 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50% Rabatt (ohne Frei-Exemplare). Auf die in Wien bezogenen Exemplare erfolgt ein Zollzuschlag von je 15 Pfennig.

In Kommission liefern wir bei gleichzeitiger fester Bestellung, bedingen aber, daß uns **Nichtverkauftes bis 1. Februar 1915 zurückgeschickt wird.**

Leipzig, Berlin und **Wien**, 8. Oktober 1914

Bibliographisches Institut

Der gegenwärtige Krieg

Z

mehrt mit dem sich **allgemein bemerkbar machenden Bedürfnis nach religiöser Literatur** auch **die Nachfrage nach Standesgebetbüchern für Witwen,** sowie **Armenseelen-Büchern.** Wir bitten Sie deshalb, **nachstehende Titel unseres Verlages jetzt stets in größerer Zahl auf Lager zu halten** und sich für dieselben besonders verwenden zu wollen:

Bitschnau, Katholische Witwe, weine nicht! Trost- und Gebetbüchlein. Mit 8 ganzseitigen Bildern. 496 Seiten. Format 75 : 120 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 315	318	518
netto bar	ℳ 1.35	1.10	1.65

Richter, Die Witwe auf dem Friedenswege. Gebet- und Erbauungsbuch. In großem Druck und mit 3 Stahlstichen. 736 S. Format 82 : 141 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 318	518
netto bar	ℳ 1.65	2.40

Ackermann, Trost der armen Seelen. Belehrungen und Beispiele über den Zustand der armen Seelen im Fegfeuer. Nebst vollständigem Gebetbuch.

I. Ausgabe. 35. Auflage. In **mittlerem Druck.** 480 Seiten. Format 77 : 129 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 302	312	315	339	396	404	405	433
netto bar	ℳ —.80	—.85	1.20	1.05	1.35	1.20	1.40	1.65

III. Ausgabe. 57. Auflage. In **großem Druck.** Mit 3 farbigen Bildern. 528 Seiten. Format 82 : 141 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 302	339	404	405	438
netto bar	ℳ —.90	1.20	1.35	1.60	2.10

IV. Ausgabe. 11. Auflage. In **kleinem Druck.** Mit Chromobild. 384 Seiten. Format 71 : 114 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 302	312	315	339	405	433
netto bar	ℳ —.60	—.70	—.95	—.85	1.20	1.50

V. Ausgabe. 4. Auflage. In **großem Druck.** Mit Chromobild. 528 Seiten. Format 71 : 114 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 302	312	315	339	405	433
netto bar	ℳ —.70	—.75	1.05	—.90	1.25	1.50

Wipfli, Armenseelen-Büchlein. Gebete und Andachten zum Troste der armen Seelen. Mit 7 ganzseitigen Bildern. 224 Seiten. Format 71 : 114 mm.

Gebunden in Einband	Nr. 307
netto bar	ℳ —.45

Alle diese Bücher tragen die **bischöfliche Druckbewilligung** und zeichnen sich aus durch **gediegenen, zeitgemäßen Inhalt,** sowie durch ihre **schöne, ansprechende innere und äußere Ausstattung.**

Bestell-Zettel liegt bei.

Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg i. Els.

Gute Karten der Kriegsschauplätze im Osten

Ⓩ

I. Karte des Östlichen Kriegsschauplatzes

Ausdehnung:

Norden: Nimmersatt in Ostpreussen — Süden: Nördliche Teile von Galizien — Westen: Posen — Osten: Gouvern. Suwalki.

Maßstab 1:1000000. 1 Blatt im Format von 60×94 cm in vielfarbigem Steindruck. In Umschlag M. 1.– ord., M. —.60 netto.

Diese Karte ist bestimmt zur Verfolgung der Kriegsereignisse an der ostpreussischen und schlesischen Grenze. Das Gouvernement Suwalki ist vollständig verzeichnet, ebenso Russisch-Polen.

II. Karte des Östlichen Kriegsschauplatzes

Ausdehnung:

Deutsch-Österreichisch-Russischer Kriegsschauplatz mit Lemberg.

Maßstab 1:3000000. 1 Blatt im Format von 66×95 cm in vielfarbigem Steindruck. In Umschlag M. 1.— ord., M. —.60 netto.

Die Ausdehnung der auf dieser Karte dargestellten Gebiete ist bei kleinerem Maßstab erheblich ausgedehnter als bei der Karte I, sie reicht bis zum Nordende des Bottnischen Meerbusens, südlich bis Konstantinopel, westlich bis Berlin und östlich bis Moskau und ist daher zur Verfolgung aller auf unserem östlichen und auf dem österreichisch-russischen Kriegsschauplatze stattfindenden Ereignisse verwendbar.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) · BERLIN

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ In meinem Verlag erschien soeben:

Zwei deutsche Lieder

von Max Ebell.

Hauptmann Max Ebell, der Verfasser der bei H. Ed. Heitz in Straßburg erschienenen Bücher: „Perlen der Sandsteinvogesen“ 2. Aufl. und „Zwei Akte des Torquato Tasso. Ein Seelenspiel“ 3. Aufl., schlägt in seinen beiden Liedern: „Deutschlands Erfüllung“ und „Der Deutschen Antwort“ Töne von wunderbarer Schönheit und hinreißendem Schwung an. Wer sie liest, wird dem Dichter danken und empfinden, daß in ihnen der Geist, der uns den Sieg verbürgt, in herrlicher Form sich offenbart.

Ich bitte meine Kollegen im Sortiment, mich bei der Verbreitung freundlichst zu unterstützen.

Bezugsbedingungen: 10 ℌ ord., **netto bar:** einzelne Expl. à 7 ℌ; 10 Expl. für 50 ℌ, 50 Expl. für ℳ 2.–.

Hamburg, 6. Oktober 1914. **Hermann Seippel.**

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

BETON-KALENDER 1915

TASCHENBUCH FÜR BETON UND EISENBETONBAU
SOWIE DIE VERWANDTEN FÄCHER

10ter NEUBEARBEITETER JAHRGANG

MIT 1299 TEXTABBILDUNGEN

I. TEIL IN LEINEN GEBUNDEN, II. TEIL GEHEFTET

PREIS BEIDER TEILE ZUSAMMEN 4 MARK

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Ausführliche Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Deutscher Ausschuss für Eisenbeton.

Heft 27: Bach, C., und **Graf, O., Gesamte und bleibende Einsenkungen von Eisenbetonbalken. Verhältnis der bleibenden zu den gesamten Einsenkungen.**
Geheftet ℳ 2.40

Heft 28: Rudeloff, M., Untersuchung von Eisenbeton-Säulen mit verschiedenartiger Querbewehrung. Dritter Teil. (Fortsetzung zu Heft 5 u. 21).
Geheftet ℳ 8.40

Wir bitten um Angabe der **Fortsetzungen** und des weiteren Bedarfes.

Berlin, Oktober 1914.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Wilhelm II.

Kaiser und König

von Paul Meinhold

Reich illustriert. Geh. 3 M.; Geschenkband 4 M.

20. Tausend! — Wegen der Kriegsverhältnisse geheftet 60%, gebunden glatt 50% Rabatt.

Berlin W. 35. **Ernst Hofmann & Co.**

Ferdinand Hirt, Königl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlg., **Breslau.**

Ⓩ Soeben erschien:

Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte Schlesiens.

Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte.

19. Band: Die Baumwollspinnerei in Schlesien bis zum preußischen Zollgesetz von 1818. Von Hans Roemer. VI u. 83 S. 8°. Geh. 3 ℳ Ldprs., 2.25 ℳ no.

Zeitschrift des Vereins für die Geschichte Schlesiens.

48. Band: Namens des Vereins unter Mitwirkung der Redaktionskommission herausgegeben von Konrad Wutke. IV u. 453 S. 8°. Geh. 5 ℳ Ldprs., 3.75 ℳ no.

Register zu Band 36—47. Bearbeitet von A. Heyer. II u. 138 S. 8°. Geh. 4 ℳ Ldprs., 3 ℳ no.

Ich liefere bereitwilligst à cond. und bitte, auf dem beifolgenden Zettel zu verlangen.

C. Andelfinger & Cie., München, Lindwurmstraße 24.

Auslieferungsstelle
der
Offiziellen Künstler-Postkarten und **Wohltätigkeitsmarken**
des
Bayrischen Landeshilfsvereins vom Roten Kreuz
und des
Bayrischen Landesverbands für Angehörigenfürsorge.

Nicht nur in Bayern, im ganzen Deutschen Reich und in Österreich-Ungarn ist ein lebhaftes Interesse für **die offiziellen bayrischen Wohltätigkeits-Karten und -Marken** vorhanden. Wer sich mit deren Vertrieb befaßt, beteiligt sich an einem vaterländischen und menschenfreundlichen Werke und wird gleichzeitig in der jetzigen schweren Zeit für sich ein Geschäft machen. — Komplette **Muster** werden **als** eingeschriebene Drucksache gegen Einsendung von 75 ₰ in Briefmarken **nur direkt per Post** geliefert.

Der neue, sechzehnte Jahrgang des

Illustrierten Literarischen Weihnachtskataloges

wird im November d. J. erscheinen.

Wir veranstalten in diesem Jahre **nur eine Ausgabe** im ungefähren Umfange der bisherigen gekürzten, jedoch mit dem **vollständigen** systematischen **Bücherverzeichnis** der früheren **grossen** Ausgabe.

MITARBEITER: Geh. Hofrat Prof. Dr. Cornelius Gurlitt • Professor Ottomar Enking Prof. Dr. Gravelius • Prof. R. Fuchs • Prof. Dr. M. Manitius • Pastor R. Müller • Dr. H. Roscher • Kgl. Archivrat Dr. A. Brabant • Alice Freiin v. Gaudy und andere.

FÜR VERLEGER:

Die **Insertionspreise** sind folgende für jedes Tausend:

¼ Seite	1.— Mark	1 Seite	3.— Mark
½ Seite	1.80 Mark	2 Seiten	5.40 Mark

Bei 3 und mehr Seiten entsprechend höheren Rabatt.
Vorzugsseiten und **Beilagen** je nach Vereinbarung.
Redaktionelle Wünsche bezüglich Bücherbesprechung und Aufnahme von Probeabbildungen finden, soweit :: :: möglich, weitgehendste Berücksichtigung. :: ::

FÜR SORTIMENTER:

:: :: :: Die Preise des Katalogs betragen für :: :: ::

1	10	25	50	100	150	200	Stück
—.30	2.50	5.—	8.—	12.50	17.50	22.—	Mark
250	300	400	500	600	700	800	1000 Stück
26.—	30.—	38.—	45.—	51.—	56.—	60.—	67.50 Mark

:: :: :: :: :: Aufdruck der Firma 1 Mark. :: :: :: :: ::

Auf eine geschmackvolle Druckausstattung und künstlerische Illustration verwenden wir die grösste Sorgfalt. Ein äusserst wirkungsvoller Umschlag lässt den Katalog sofort in die Augen fallen.
:: :: Probeexemplare der vorjährigen Ausgabe stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung. :: ::

Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden-A 1.

Als **bestes Hilfsmittel,** den Ereignissen im Osten und Westen genau folgen zu können, empfehle ich meine **ganz neuen, sehr genauen und klaren:**

Kriegskarte von Ostdeutschland, West-Russland, Galizien

Ⓩ

Maßstab 1 : 1 500 000 Größe 90 : 100 cm **6** farbig, **Ladenpreis nur Mark 1.—**

Die Karte umfasst den **ganzen Osten Deutschlands** von **Kolberg—Liegnitz** ab, ferner **Galizien** und **Russland** bis **Petersburg** im Norden und **Moskau** im Osten.

Kriegskarte von Frankreich und Belgien

Maßstab 1 : 1 500 000 Größe 75 : 85 cm **6** farbig, **Ladenpreis nur Mark 1.—**

(mit Sonderkarte der **Pariser Umgebung** in 1 : 225 000)

Das Blatt reicht von **Cambridge—Amsterdam** im Norden bis zu den **Pyrenäen** im Süden, von der **Westküste Frankreichs** und **Englands** bis **Frankfurt, Luzern, Turin** im Osten.

Beide Karten sind **sehr schön gedruckt** und **sehr übersichtlich,** dabei **äusserst preiswert!** Sie geben über alles Wissenswerte Aufschluss, besonders auch über die **Festungen** und ihre **Aussenwerke.**

Die Karten halten jeden Vergleich mit anderen aus!

Meine **Bedingungen** sind **ausserordentlich günstig,** liefere ich doch

zur Probe: 2 nur **M. 1.—** bar, **9/8** nur **M. 4.—,** gemischt (fast **60%**)

Bedingt steht gern zu Diensten, falls auch bar bestellt wird.

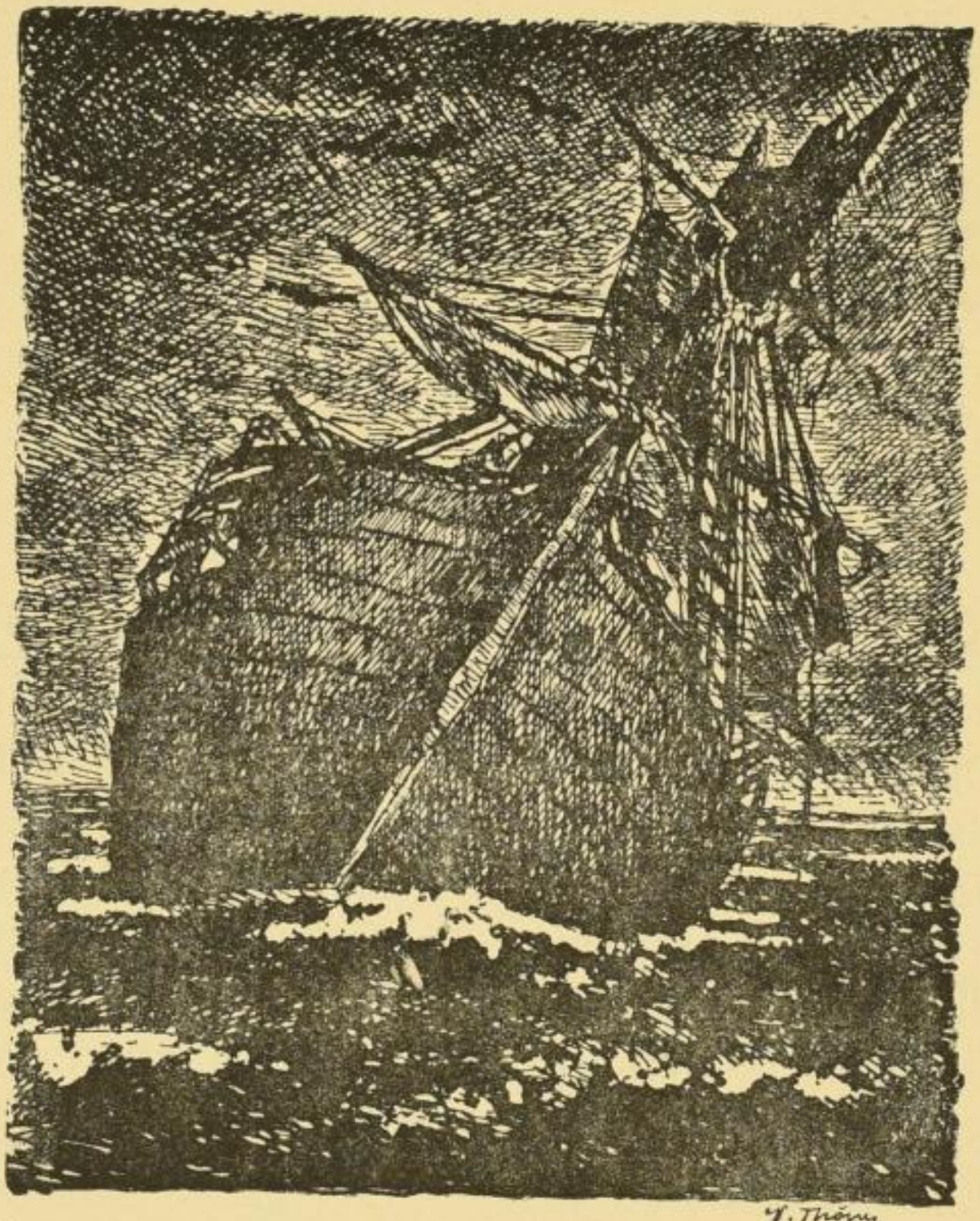
Leipzig, Langestr. 32. **Mittelbach's Verlag.**

In Kürze gelangt zur Versendung ein gerade jetzt in weiteren Kreisen interessierendes Werk:

Das Buch der Schiffbrüche

herausgegeben von Joach. Delbrück. Illustriert von W. Thöny

Ⓩ



W. Thöny

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—, Luxusausgabe M. 15.—

Aus dem Inhalt: Ein stummer Bericht über einen Schiffbruch. Von Holger Drachmann. / Der Untergang L'Univers. Von Selma Lagerlöf. / Der Squall. Von Charles Sealsfield. / Die denkwürdigen Erlebnisse des Artur Gordon Pym. Von Edgar Allan Poe. / Der Zyklon. Von Claude Farrère. / Die Dschunke. Von Friedrich Gerstäcker. / Die Tauben. Von Pierre Mille. / Der Leuchtturm von Skudesnaes. Von Karl Hans Strobl. / Islandfischer. Von Pierre Loti. / Der Todeskampf der Semillante. Von Alphonse Daudet. / Die Höhle von Steenfoll. Von Wilhelm Hauff.

Das Buch der Schiffbrüche ist ein Buch der enthüllten Geheimnisse. Wer je die grausige Neugier empfunden, die die Berichte über große Katastrophen einzuflößen pflegen, der wird in diesem Buche die Befriedigung finden, die allein das Erlebnis in der Darstellung des Dichters gewährt.

Vor Erscheinen mit 40% u. 7/6, 25 Expl. mit 50%, Einbd. no.

Georg Müller Verlag München, Elisabethstraße 26

Karl Bauer
der Meister des geschichtlichen Porträts

„der einzige deutsche Künstler nach Menzel, der dieses mit Erfolg anbaut", dessen bekannte Bildnisreihen „Charakterköpfe zur deutschen Geschichte" und „Aus Deutschlands großer Zeit" in Haus und Schule in **mehreren Hunderttausenden** verbreitet sind, hat mit der **Vollendung**, in der er die Technik der **Federzeichnung** beherrscht, eine neue Reihe von Bildnissen geschaffen, die in meinem Verlage erscheinen unter dem Titel:

Führer und Helden

Federzeichnungen von Karl Bauer

Die Blätter, die in der **Erfassung** der geistigen **Persönlichkeit** in der lebensvollen, durch die Ausdrucksfähigkeit der Technik erreichten **Darstellung** über alles Photographiemäßige weit erhaben und für jeden Deutschen

ein Gedenkwerk von dauerndem Wert

sind, gelangen unter weiterer Fortsetzung der Reihe in nachstehender Folge zur Ausgabe:

1. Kaiser Wilhelm II.
2. Der Reichskanzler
3. Der deutsche Kronprinz
4. Der Kronprinz von Bayern
5. Herzog Albrecht v. Württemberg
6. Generalstabschef von Moltke
7. Generaloberst v. Hindenburg
8. General von Emmich
9. Großadmiral von Tirpitz
10. Graf von Zeppelin
11. Kaiser Franz Joseph
12. Generalstabschef v. Hötzendorf

Preis der einzelnen Blätter auf Karton im Format 28×36 cm M. —.50,
der zunächst ersch. Reihe Nr. 1—12 in geschmackvoller Geschenkmappe M. 2.50

Postkarten in geschmackvoller Aufmachung Ladenpr. 10 Pf. — Einzelne Exemplare 6 Pf. — ab 100 Exemplare je 5 Pf. — ab 250 Exemplare je 4½ Pf. — ab 500 Exemplare je 4 Pf.

Rahmen dazu pass.: Leinwandeinf. m. Glas M. 1.50 — Dunkelbr. Erlenr. z. Auswechseln M. 2.— — Schwarz polierter Rahmen mit Glas . . . M. 3.— — Schwarz pol. Ovalrahmen m. Seidenschnur M. 3.50

Eine dem **Werte** und den **Absatzaussichten** des Unternehmens bei **Privaten** und **Schulen** entsprechende Verwendung erbittend, stelle ich die Bezugsbedingungen außerordentlich günstig und liefere

das einzelne Blatt auf Kart. mit 25%, Rahmen nach Wahl mit 25%

12 Blätter nach Wahl oder gemischt in Geschenkmappe mit **30%**, **36** ebenso mit **40%**, **60** ebenso mit **50%**

Probeexemplare der kompl. Reihe Blatt 1—12 (Teillieferung erfolgt nach Erscheinen) in geschmackvoller Geschenkmappe mit **50%**

Leipzig und Berlin. **B. G. Teubner.**

Z

Von

Hans Thoma's Festkalender

erscheint eine

gebundene Geschenkausgabe

5 Mark ord.

mit 30 Prozent und 11/10

am

22. Oktober

Ist die soeben versandte billige Volksausgabe, deren Vorzugspreis bis Ende dieses Jahres noch bestehen bleibt, in einfacher Mappe wegen ihres wohlfeilen Preises (3.80 M. ord., 3 M. bar u. 11/10) auf Massenabsatz berechnet und gibt dadurch dem Sortiment Gewinnmöglichkeit, so soll diese

Schön gebundene Geschenkausgabe

mit regulärem Preis und regulärem Rabatt schon jetzt ein ständiger Brotartikel werden.

Bitte, versehen Sie Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren.

Entsprechende Barbestellung gibt auch Anrecht auf gebundene Exemplare in Kommission Bitte sofort bestellen

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.

Nur auf Verlangen!

Ⓩ Nachstehende Neuerscheinungen kommen in kurzem zur Versendung:

Ulbrich, P. M., Direktor der Pfeifferschen Anstalten in Magdeburg-Cracau:

Merkwürdige Menschen. Schlichte Lebensbilder. 128 S. 8. Preis 2 M., geb. 2.50 M.

Traub, Th., in Stuttgart:

Freidenkerweisheit. (Sonder-Abdruck aus: Der Geisteskampf der Gegenwart.) 22 S. gr. 8. Preis 50 Pf.

Mayer, Lic. Dr. G., Pastor an St. Jakobi in Greifswald:

Von der Herrlichkeit des geistlichen Amtes.

Briefe an einen jungen Theologen. 148 S. gr. 8. Preis 3 M., geb. 3.50 M.

Das Alte Testament in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis. Herausgegeben von Pfarrer Lic. Dr. G. Mayer.

IV. Band: **Die Bücher Samuelis, Könige und Chronika.** Vom Herausgeber. VIII, 392 S. gr. 8. Preis 6 M., geb. 6.60 M.

XII. Band: **Daniel.** Von D. K. Hackenschmidt. **Hosea.** Vom Herausgeber. 8. 162 S. gr. 8. Preis 2.40 M., geb. 3 M.

Das Neue Testament in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis. Herausgegeben von Pfarrer Lic. Dr. G. Mayer.

VII. Band: **Die Korintherbriefe.** Vom Herausgeber. 2. Auflage. VIII, 331 S. gr. 8. Preis 4,80 M., geb. 5.40 M.

Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens. Sechzehnter Jahrgang. 1914/1915. IV, 348 S. gr. 8. Preis 6 M.

Wacker, Emil, weil. Pastor u. Rektor in Flensburg:

Der Diakonissenberuf nach seinen geistlichen Bedingungen und Zielen. II. Teil. 2. Aufl. VIII, 192 S. 8. Preis 2 M., geb. 2,50 M.

Barelmann, Joh., Pastor zu Westerstede:

Die Heilszueignung nach der Heiligen Schrift.

Unterrichtsergebnisse für den Unterricht in der Heilslehre, ein Wegweiser zur ewigen Seligkeit. 4., verm. u. verb. Auflage. 194 S. 8. Preis 1 ℳ, geb. 1,20 ℳ.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs. Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 1. Okt. 1914. **C. Bertelsmann.**

A. Hartleben's Verlag in Wien

Ⓩ **Demnächst gelangen zur Ausgabe, als**

1914, Nova Nr. 8:

Deutsche Rundschau für Geographie. Herausgegeben von Dr. H. Hassinger. XXXVII. Jahrgang 1914/15. Jährlich 12 Hefte. Preis pro Jahrgang 13 M. 50 Pf. (9 M. bar). Einzeln bezogen das Heft 1 M. 15 Pf. (80 Pf. bar).

Heft 1. — 1 M. 15 Pf.

Deutsche Rundschau für Geographie. XXXVI. Jahrgang 1913/14. In 2 Hälften:

Zweite Hälfte. 20 Bogen. Groß-Oktav. Mit vielen Abbildungen und 6 Karten. Geh. 6 M. 75 Pf.

Dasselbe. XXXVI. Jahrgang 1913/14. Geb. (mit Schutzkarton) — nur fest — 15 M. 50 Pf.

Adamović, Prof. Dr. Lujo, **Führer durch die Natur der nördlichen Adria.** Mit besonderer Berücksichtigung von Abbazia. Mit 6 farbigen und 24 Tafeln in Schwarzdruck, Titelvignetten sowie 3 Gartenplänen. 15 Bogen. Gross-Oktav. In Originalleinwandband. 9 M.

Andres, Erwin, Die Fabrikation der Lacke, Firnisse, Buchdrucker-Firnisse und des Siegellackes. Mit 38 Abbildungen. 6., vermehrte und neubearbeitete Auflage. 19 Bogen. Oktav. (Chemisch-techn. Bibliothek. 9. Bd. 6. Aufl.) Geh. 3 M.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 3 M. 80 Pf.

Ganz und Löwbeer, **Die Zwirnerei.** Leitfaden zum Gebrauche für Zwirnereitechniker und praktischen Zwirner. Mit 76 Abbildungen. 12 Bogen. Gross-Oktav. (Mechanisch-techn. Bibliothek. XIX. Band.) Geh. 5 M.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 6 M.

Müller, C. G., Die Tonöfenfabrikation. Herstellung und Bau der Kachelöfen. Mit 28 Abbildungen. 17 Bogen. Oktav. (Chemisch-techn. Bibliothek. 353. Bd.) Geh. 4 M.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 4 M. 80 Pf.

Riegler, Gideon, **Sonnen- und Mondfinsternisse** und ihre Bedeutung für die Himmelsforschung. Leichtfasslich dargestellt. Mit 40 Abbildungen. Geh. 2 M.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 3 M.

Zülow, Rudolf von, Lehrbuch der französischen Sprache für Post- und Telegraphenbeamte zum Schul- und Selbstunterricht. Sechste Auflage. 13 Bogen. Oktav. (Bibl. d. Sprachenkunde. 27. Teil. 6. Aufl.) Geb. 2 M.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag.

Unentbehrlich für unsere Truppen

Am 16. Oktober erscheint in meinem Verlag der Ⓩ

Kriegsatlas 1914

24 Karten (13 Hauptkarten und 11 Nebenkarten) auf 12 Blättern in mehrfarbiger Ausstattung im Format von 22×28 cm.

Geheftet in Umschlag, Ladenpreis M. 1.–

In Rechnung mit 40%, gegen bar mit 50% Rabatt. Gewicht eines Exemplars 100 Gramm. Auf ein 5-Kilo-Paket gehen 45 Exemplare.

Nachdem die „Neueste Karte des Weltkrieges“ bedeutenden, noch immer steigenden Absatz gefunden hat, lasse ich den **Kriegsatlas 1914** erscheinen, der wegen seines handlichen Formats das Verfolgen der Ereignisse auf den einzelnen über die ganze Erde verteilten Kriegsschauplätzen bequem erlaubt. Der **„Kriegsatlas 1914“** enthält die nachstehenden 24 Haupt- und Nebenkarten auf 12 Blättern:

1. Karte der Erde, mit den zwei Nebenkarten: Unterägypten mit Sueskanal und Südasien mit Ostindien;
2. Übersichtskarte von Europa;
3. Nordsee;
4. Deutsch-Französischer Kriegsschauplatz und Belgien;
5. Spezialkarte von Nordostfrankreich;
6. Paris und Umgebung mit sämtlichen Festungswerken;
7. Die Ostsee, die russischen Ostseeprovinzen und der nördliche Teil des Deutsch-Russischen Kriegsschauplatzes;
8. Österreichisch-Ungarisch-Russischer Kriegsschauplatz und südl. Teil des Deutsch-Russischen Kriegsschauplatzes;
9. Adria und Österreichisch-Ungarisch-Serbisch-Montenegrinischer Kriegsschauplatz;
10. Östliches Mittelmeer mit Balkanhalbinsel und Vorderasien, mit Nebenkarte: Bosporus und Dardanellen;
11. Die Deutschen Kolonien in Afrika mit den 4 Nebenkarten: Kamerun, Togo, Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Ostafrika;
12. Die Deutschen Besitzungen in der Südsee: Mittleres Ostasien, mit Nebenkarte: Kiautschoubucht und Umgebung; Westliches Ozeanien, mit 3 Nebenkarten: Östliches Kaiser-Wilhelms-Land, Bismarck-Archipel und Deutsch-Samoa.

Ich bin überzeugt, dass der mit grösster Sorgfalt auf Grund des neuesten wissenschaftlichen Materials ausgearbeitete **„Kriegsatlas 1914“** eine mindestens ebenso gute Aufnahme wie die **„Neueste Karte des Weltkrieges“** finden und die Bemühungen des Buchhandels reichlich lohnen wird. — Zur Ansicht kann ich nur ein Exemplar liefern. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 8. Oktober 1914.

F. A. Brockhaus

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

In der von mir angekündigten, unter der Leitung von **Georg Irmer, Karl Lamprecht und Franz von Liszt** herausgegebenen Folge von Broschüren erscheint nächste Woche als **zweites Heft:**

Ⓩ

Zwischen Krieg und Frieden

2

Der Welt-wirtschafts-krieg

Seine Waffen und seine Ziele

von

Arthur Dix

Herausgeber des „Deutschen Boten"

Preis 80 Pfennige

Weitere Hefte von **Franz von Liszt, Karl Lamprecht** u. a. sind in Vorbereitung.

60 Pf. no., 55 Pf. bar. — 25 Ex. mit 40%, 50 Ex. mit 45% bar

auch gemischt mit Heft 1.

Ich bitte um Ihr tätiges Interesse und Aushang des Titels im Fenster.

Leipzig, 8. Oktober 1914

S. Hirzel.

Ⓩ **Gratis**

bitte zu verlangen zwecks gewissenhafter Verbreitung das

Probeheft der Bergstadt

von 16 Seiten Umfang im Format der Bergstadt mit zwei Vierfarbendruckbildern.

Wir liefern dieses auf Kunstdruckpapier hergestellte, vornehm ausgestattete Werbeheft auch in größerer Anzahl kostenlos, sofern wir auf direkte Versendung (Porto 5 ₰) an die Kundschaft rechnen können.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau.

Ⓩ **Glänzender Schaufensterartikel!**

Papiermodell eines Unterseebootes

System Holland

mit **aufklappbaren Teilen,** sichtbarer Inneneinrichtung und Erklärung der einzelnen Teile.

Preis 1 Mark ord.,
70 ₰ netto.
Ein Exemplar fürs Schaufenster
60 ₰ netto.
10 Exemplare 6.50 ℳ.

Bei den grossen Erfolgen unserer Marine, vor allem unseres U. 9 hat jedermann lebhaftes Interesse an diesem klaren, zerlegbaren Modell. Aufgeklappt ins Schaufenster gebracht, zieht es massenhaft Publikum und Käufer an. Ich bitte zu verlangen.

J. J. Arnd, Leipzig
Salomonstr. 10.

Jeder Sortimenter verwende sich jetzt für die aktuelle Broschüre:

Kriegskrankheiten

von **Martin Zschommler.**
Behandelt die **Seuchen** (Cholera, Pest, Typhus, Ruhr, Pocken), die im Krieg leicht ausbrechen u. gibt vor allem Maßregeln zur **Verhütung.**
40 S. ℳ —.50, —.35 no., bar mit 40% u. 11/10. Hübscher Umschlag.
Oswald Mutze, Leipzig.

Angebotene Bücher.

Hugo Neumann in Erfurt:
Goethe-Jahrb., v. Geiger. Bd. 8—14 (1887—93). Bd. 16—34 (1895—1913). 26 Bde. Geb., wie neu.

Mein System

15 Minuten täglicher Arbeit für d. Gesundheit
von
J. P. Müller.
Mit 42 Illustr. nach der Natur.
ℳ 2.— ord. für ℳ 1.— no. u. 11/10.
25 Ex. für ℳ 20.— no
JOSEF DEUBLER,
Wien II, Praterstr. 38.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Wadding, Annales minorum 1625—1887. 25 vol.
*1 Ratzel, geogr. Verbreitung d. Menschen. 2. Aufl.
*1 Liszt, Völkerrecht.
*1 Wulffen, Sexualverbrecher.
*1 Savigny, Recht des Besitzes. 1. od. 3. Aufl.

Josef Mayinger in München, Augustenstr. 60:
*Raguenet, Matériaux et Docum. d'Architect. et de Sculpture. Jg. 1—40. Muss tadellos erh. sein. Angebote nur direkt.

Karl Adler's Bh. in Dresden:
1 Lassberg, Kriegstagebuch.
1 Georges, Schulwörterbuch.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz in Ungarn:
*Koch, G. A., geolog. Verhältn. d. Heilquellen von Büdöskö-Szmrdák. 1895.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Weber, indische Studien. Bd. 3. 4.
Simon, R., Beitr. z. Kenntnis der Vedischen Schulen. 1889.
Ferrario, Classici Italiani. 10 vols. 1812.
Mayer, des Bischofs S. Pawtowski Gesandtschaftsreisen n. Polen (1587—98).
Roepell u. Caro, Gesch. Polens.
Schultz, dtsch. Leben im 14. u. 15. Jahrh.
Ziegler, Gesch. d. Ethik. 1. Abt.
Brieger, de atomorum epic. motu princ.
Guthmann, unwill. Fragen i. Lat.
Pschorr, bühnengesch. Entwickl. d. altgriech. Theaters.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
Wagstaffe, Flore et Zephyre. 1836.
Poems by Currer, Ellis a. A. Bell. 1846. St. Petersburg, 1865. Russisch.
Kalendarium v. Regiomontanus, Venedg. 1476.
Konings-Pützer, Commentar. in facultatis apostol. episcopis Americae concedi solitas.
Michel, Pilzkunde Auerbach.
Zeebont. Ambr. Tvoyage van Chr. Joos v. Ghistele. Gent 1557. 4°. Komplett u. defekt.
Hirth. Bilderbuch. Liebh.-Ausg.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Zeitschrift d. Ges. f. Erdkunde z. Berlin 1908, Nr. 7—10.
*Virchows Archiv. Bd. 1—38. 40. 41. 61. 62. 67. 69. 71-89. 94-116. 118. 120.
*Bonner Jahrbücher. Heft 92. 93. 101. 104. 106. 107. 110—112.
*Anatom. Anzeiger. 1—6.
*Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 52.
*Deutsche Zeitschr. f. Nervenheilkunde. Bd. 29.
*Psycholog.-neurol. Wochenschr. Kplt.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. I.
*Bretzner, Singspiele.
*Schücking, L., Lebenserinnergn.
*Bacon, Fr., üb. d. Würde u. Fortschritte d. Wissensch., deutsch v. Pfingsten. 1783.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin:
Schlieffen, Graf, ges. Schriften. 2 Bde. 1913.
*Hochberg, Märchen. 1890.
Memoiren d. Herzogin Sophie nachmal. Kurfürstin v. Hannov. 1879.
Galitzin, allgem. Kriegsgeschichte. Abt. I, 3. Abt. III, 1. Abt. IV, 2 u. kplt.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
*Billroth, chirurg. Briefe. 1870/71.
*Centralblatt f. Bakteriol. Gener.-Regist. 26—40.
*Rabl, Entwickl. d. Gesichts. f. 1902.
*Archiv f. Laryngologie. Bd. 7, I. 8, I. 15, III.
*I. Congrès d'hygiène. Brüss. 1852.
*X. Congrès intern. d'hygiène. Paris 1900.
*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 19.
*Virchow, Cellularpathol. 4. Aufl.
*Aschersons Univ.-Kal. Ausg. 15.
*Klinghardt, Artikulations -u. Hörübungen.
*Oppenheimer, Grundr. d. Biochemie. 1912.
*Schürmayer, Harnunters. 1910.
*Minot, Methoden d. Wissensch. 1913.
*Zschokke, Untersuch. üb. Knochenbildg. 1892.
*Svedberg, Herstellg. kolloid. Lösungen. 1909.
*Kirchner u.B., Pflanzen- u. Tierw.
*Edinger, vergleich. Anat. d. Gehirns. 5 Tle.
*Kolloid-Zeitschrift. Bd. 1—11 mit Beiheften.
*Anatom. Anzeiger. Bd. 1—42 m. Beil.-Heften.

Otto Nahmmacher'sche Bh., Neubrandenburg:
Wiggers, Geschichte d. Klöster Dobbertin, Malchow, Ribnitz.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Gesetzsammlg., Preuss., 1806—1908.
(A) Reichsgesetzblatt 1867—1908.
(A) Kunststoffe. III. 1913.
(A) Alles üb. d. Riviera, — Nizza, — Monte Carlo, — Cannes, — Mentone, — San Remo.
(A) Reclams Universum. Neuere Jahrgge.
(A) Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. Neuere Jahrgge.
(A) Brunswig, Explosivstoffe.
(A) Cunningham, Dock a. Harbour Engineers. Refer. Book.
(A) Bisping, Evang. Matthaei, — Römerbrief.
(A) Schmid, schwäb. Wörterb.

Nordiska Bh. (A.-G.), Stockholm:
*Meyer, Gesch. d. Altertums. II.
*Hoüel, 5stell. Logarithm.
*Gross, Ehrenfolgen.
*L. Illustr. Ztg. Kriegs-Nr. 1—4.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Zenner-Wiesmann, Psalmen nach d. Urtext. 2 Tle.
Pharus. 1. Jahrg.
Sörensen, Malerei etc.
Gietmann, Aesthetik.
Hetsch, Perspektive.
Schreiber, Perspektive.
Leitschuh, Landschaftsmalerei.
Alte u. neue Welt 1913—14.

Bibliographisches Institut, Leipzig:
*Alles über Kaiser Wilhelm II.

Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:
*Doyle, the English in America: The Puritan Colon., — Virginia, Maryland a. the Carolinas.
*Seyler, Abriss d. Sphragistik.
*Müller, Luther u. Karlstadt.
*Müllers Beschreib. s. neu erfund. Rechenmasch. 1786.
*Münch, Zukunftspädagogik. 2. A.
*Munier, ein. Lehren d.Nikomach. Ethik.
*Münster, Cosmographie. 1628.
*Münsterberg, jap. Kunstgesch. I.
*Muenz, jüd. Ärzte im M.-A.
*Muralt, Catal. codd. bibl. imper. publ. graecor. et lat., — Catal. d. ms. grecs de la biblioth. impér. publ. 1864.
*Murhard, Biblioth. mathemat.
*Museum, D. dtsche., v. Schubarth.
*— Vaterländ., 1810—11.
*Musikalien d. Gr. Hofbibl. Darmstadt. Suppl. z. Accessions-Kat. v. 1873.
*Musikzeitg., Neue. Jg. 1—4 u. 27—35.
*Mythographi graeci. Vol. II, 1. Suppl. III, 1. 2.

E. Luppe's Hofbh. in Zerbst:
Webster, new internat. dictionary of the Engl. language. Gut erh.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Grein, Bibliothek d. ags. Prosa. Kplt. od. einz. Tle.
Binding, Normen. Bd. 2.
Juszkiewicz, Litovskii slovar.
Legge, Chinese Classics.
China Review.
Simrock, deutsche Märchen.
Naumann, Literatur üb. Lessings Nathan.
Kettner, relig. Gehalt v. Lessing Nathan.
Schriften d. Gesellsch. f. Theatergesch. Bd. 4.
Bloch, Quellen zu Lessings Nathan.
Sternat, Idee d. Lessing. Nathan.
Martensen, üb. Lenaus Faust.
Anzeiger f. Kunde d. dtschn. Vorzeit. N. Folge. Bd. 26—28.
Voullième, Buchdruck Kölns.
Pizzi, Antologia Firdusiana.
Kremer, Mittelsyrien, — Topographie v. Damaskus, — semit. Kulturentlehnungen.
el-Bekri, hrsg. v. Wüstenfeld.

Martinus Nijhoff im Haag:
Kolonial-Gesetzgebg., v. Riebow u. Zimmermann. Kompl. Reihe.
Zimmermann, Weltpolit. 1901.

C. Brünslowsche Hofbh. in Neubrandenburg:
1 Treitschke, dt. Gesch. 5 Bde. Antiqu.

Franz Leo & Comp. in Wien I:
Wimmer, Andrassys Orientpolitik.
Busch, Beziehungen Frankreichs zu Oesterreich.

R. Streller in Leipzig:
1 Sexual-Probleme. Jg. 10 (1914), Heft Jan.—Juni (1. Sem.) Neu.
1 Georgs Schlagwort-Katalog 1908—1912. 4 Bde. Geb. Neu.
1 Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völker. 2 Bde. Geb. Neu.
1 Pflugk-Harttung, 1813—1815. Illustr. Gesch. d. Befreiungskr. Geb. Neu.

Hermann Krumm in Remscheid:
*Düntzers Erläutergn. Kplt. Broschiert oder geb.
Angebote direkt.

Julius Baedeker in Düsseldorf:
Grotefend, Verwaltungsordnung f. den Regierungsbez. Düsseldorf. (Düsseldorf 1873.)

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Amtl. Gesetzes-Sammlg. des Kantons Graubünden 1857-1913.
(C) Bundesblatt d. schweiz. Eidgenossenschaft 1872—1913.
(C) Amtl. Sammlg. d. Bundesges. u. Verordn. d. schweiz. Eidgenossenschaft 1850—1913.
(C) Sammlg. d. Ges. u. Beschl. . . . f. d. Kanton Basel 1823-1913.
(C) Rec. auth. des lois et actes du gouv. de Genève.
(C) Annuaire de législat. étrang. publ. p. la Soc. du législ. comp.
(C) Recueil des lois, décrets arrêtes du Gouv. du cant. de Vaux.
(C) Memorial des Grossherzogt. Luxembg. 1880—1913.
(C) Pasinomie Luxembourgeoise 1848—1913.
(C) Coleccion legislat. de España 1856—1913.
(C) Love og Anordninger samt and. offentlige Kunstgorelser Danmarks 1850—1913.
(C) Staatsblad van het Koninkrijk der Nederlanden 1813—1913.
(C) Raccoltà uff. delle leggi e dei decreti del regno d'Italia 1833—1913.
(C) Instrukt. f. d. alphabet. Kataloge d. Kgl. Pr. Bibliothek.
(C) Noack, J. B., Colloqu. Heptaplomères.
(C) Ophthalmoscope. Jahrg. 1912.
(C) Pander, Entw.-Gesch. des Hühnchens.

Hugo Neumann in Erfurt:
1 Lunge u. Berl, chem.-techn. Untersuchungsmethoden. 4 Bde.

F. Volckmar, Ausl.-Abtlg. G. in Leipzig:
*1 De imitatione Christi. 1874, Hirsch-B.
*1 Baldamus, liter. Ersch. VI. VII.
*1 Brugsch, Religion u. Mytholog. d. Aegypter. 1891.

A. Spiro in Posen:
*Gaucher, Pomologie.
*Meyer, Deutschlands Obstsorten.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:
*Journal f. Ornithol. 1897—1908.

W. H. Kühl in Berlin SW.:
D. Luftwagen, Reisen i. d. Mond. Roman. 1784.
Krasicki, Albert d. Abenteurer. Roman.
Der Wechselbalg. Roman. 1784. Wien 1794.
Lasswitz, auf 2 Planeten. Brl. 1.A.
Französ. Narreteien. Schwänke a. d. Revol.-Gesch. Wien 1793.
Räder, Robert u. Bertram. Brln.
Wieczorek, d. lenkbare Luftschiff. Bresl. 1884.
Rumpler, Flugmaschine. Brl. 1909.

G. Kreuschmer's Bh. in Bunzlau i. Schles.:
Verschwörg. d. Republikaner od. d. Geheimnisse von Paris od. d. Aufstand der Kommune. Ca. 100 Hefte. Schwarz illustr.

A. Reichmann in Wien IV:
†2 Goldschmidt, Abent. u. Mensch.
*Piderit, Mimik.
*Höcker, poln. Wirtschaft.
*Denk, Selbstmord. (Mehrfach.)
*Kraepelin, Beeinflussung einf. phys. Vorgänge.
*Wohlbrück, Vater Chaïm.
*Hyan, ich finde dich.
*Suttner, Trente.
*— Tiefinnersten.
*Torresani, Masten.
*— Kahn.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Aschoff, Pathologie. 3. A.
Haab, Atlas. I—III.

Vor Frue Boglade, Kopenhagen:
*Kluge, von Luther bis Lessing.
*Hellen, Goethes Anteil an Lavaters physiognom. Fragmenten.

Sigmond Politzer & Sohn in Budapest IV:
1 Glaser, Abhandlungen a. dem österr. Strafrecht. 1858.
1 Gross, Archiv. Bd. 2, Heft 4; Bd. 3, Heft 4. Bd. 27, Heft 1—2.
1 Entsch. d. Reichsger. in Strafs. Bd. 41, Heft 3; Bd. 42, Heft 2; Bd. 43, Heft 3.
1 Gerichtssaal. Bd. 39, Heft 5; Bd. 40, Heft 1—2, 5—8; Bd. 41—43 kplt. Bd. 60, Heft 1, 7—8; Bd. 71, Heft 5—6.
1 Zeitschr. f. d. ges. Strafr.-Wiss. Bd. 6. 10 kplt.; Bd. 20 ab S. 385 m. Titelblatt u. Register. Bd. 26, Heft 2. 3. 6; Bd. 27, Heft 3; Bd. 28, Heft 2. 6—8; Bd. 29, Heft 4. 6. 8.
1 Zeitschr. f. schweiz. Strafr. Bd. 5 u. 19—26. Kplt.
1 Oesterr. Zeitschr. f. Strafr. Jg. 1, Heft 3—4.
1 — do. Jg. 2—4 kplt.

Paul Neubner in Köln:
*König, E. A., Pistole u. Feder.
*Franzos, aus Halbasien. I—II.

Ottmar Schönhuth Nf., München:
*Fuchs, Sittengesch. Bd. 1, 2; Erg.-Bde. 1—3.
*Deussen, alle ind. Schriften.
*Indische Literatur in dtschr. u. engl. Sprache, auch Fachkataloge erbeten.
*Hölderlin (Diederichs).
*Kurtz, Herm., Schriften.
*Hauffs Werke. (Bibl. Inst.)
*Schmidt, E., Charakteristik. 2. A.
*Bie, Oper. Ppbd.
*Strauss u. Torney, neue Ballad.
*Prell, Magie als Wissenschaft.
*Staudenmaier, Magie.
*Plietsch, Frankenthaler Malerschule. 1910.
*Mayer, A., Werke d. Brüd. Brill. 1910.
*Wölfflin, Renaiss. u. Barock.

Wr. Volksbuchhdlg. in Wien VI:
*Altrock, Truppenführung. 1910.
*Bernhardi, v. heut. Kriege. 1912.
*Bronsart v. Schellendorff, Dienst d. Generalstabs. 4. Aufl. 1905.
*Clausewitz, vom Kriege. 7. Aufl.
*Blume, Strategie. 3. Aufl.
*Dickhut, Truppenführung. 1901.
*Freytag-Loringhoven, Kriegslehr. 1910.
*— Krieg u. Politik in d. Neuzeit. 1911.
*— die Macht d. Persönlichkeit. 2. Aufl. 1911.
*Lettow-Vorbeck, Feldzug in Böhmen. 2. Aufl.
*Löbells Jahresber. f. 1913. Jg. 40.
*Löffler, russ.-jap. Krieg etc. I-II. 1905.
*Meckel, Truppenführg. i. Kriege. 3. Aufl.
*Moltke, Kriegslehren. I—III.
*— Geschichte d. dtsch.-französ. Krieges. 2. Aufl.
*v. Müller, Gesch. d. Festungskr. 2. Aufl. 1892.
*— do. v. 1885—1905.
*Nauticus. Jg. 15. 1913.
*Rittmayer, Seekriege. 2 Bde. 1907.
*v. Scherff, Lehre v. Kriege. 1897.
*Schlichting, takt. Grundsätze. I—III. 1897—99.
*Schroeter, Festungen in d. heut. Kriegsf. I—II.
*Tettau, russ.-japan. Krieg. Kplt.
*Wagner, Reinh., Kriegstheorie. 1912.
Wir suchen diese Werke mögl. geb. u. bitten direkt anzubieten.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Meisternovellen d. 19. Jahrh. I. (Bong.)
*Ruppius, Prairie-Abenteuer.
*Hiltl, Krieg 1870/71.
*Andrees Handatlas. Tadellos.

Jul. Domrich in Naumburg a. S.:
*Scherr, 1848. (Lpz. 1875.)
*Wissenschaftl. Ergebn. d. dtschn. Zentral-Afrika-Exped. 1907—08. Bd. 7. 8. (Lpz. 1911.)
*Frobenius, Afrika. (Wiss. Ausg.)

SLUB
Wir führen Wissen.

J. Deibler in Wien I, Graben 22:
*Heinses Werke. (Insel.) 10 Bde.
*Russisches Ehegüterrecht u. Ehegesetz. (Deutsch.)
*Galen, der Meier von Montjardin.
*Kerner von Marilaun, d. Pflanzenleben d. Donauländer.
*Jahn, Fr. L., ges. Schriften, von Euler. (Hof 1883—87.) 2 Bde.
*Nordau, vom Kreml z. Alhambra.
*Jobst, von denen kuriosen Wissenschaft. Frankf. u. Lpz. 1747.
*Lumbroso, Souvenirs sur Maupassant, sa dernière maladie, sa mort.
*Nouveau journal inédit de Marie Bashkirtseff, accompagné de la correspondance de Maupassant.
*Bartsch, Peintre-Graveur, mit Nachtrag.
*Newton, Principia.
*Leibniz, mathem. Schriften.
*Descartes' Werke. (Cousin.)
*Hübner, Topogr. v. Salzburg.

Robert Kiepert, Charlottenburg:
Kalender f. Elektrotechniker 1913.
Dumas, Graf v. Monte Christo. | Gute Ausg.
Dumas, drei Musketiere.
Mügge, Erich Randal.

Wilh. Zimmermann, Euskirchen:
Buch f. Alle 1909.

Josef Šafář in Wien 8/1:
*Lewin, Wirkgn. v. Arzneimitteln u. Giften auf d. Auge. 2. Aufl.
Graf-Sobott, Alpenpflanz. Bd. 3. 4.
Enderes, Frühlingsblumen.

Eduard Schmidt in Leipzig:
*Wörishöffer, unter Korsaren. Gb.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
*Johannes Diaconus, Vita Gregorii Magni.
*Hof i. B. Alte Ansichten.

Max Drechsel in Bern:
*Esselborn, Tiefbau. I u. II.

J. J. Plaschka, Wien I, Wollz. 29:
*Almanach f. Ärzte u. Nichtärzte. 1782—83.
*Wallace, Prinz v. Indien.
*Ortenburg od. Winterfeld, Gesch. d. Ritterordens Johannes von Jerusalem.

A. Grüneberger & Co. Nf., Oels:
v. Orelli, Jesaja u. von Jeremia 3. Aufl. 1905.
Rump, das Buch Jesaja. 1912.

Max Mencke in Erlangen:
Krehl, pathol. Physiologie.
Noorden, Handb. d. Pathol. des Stoffwechsels. 2 Bde.

Schletter'sche Bh. in Breslau:
1 Berühmte Kunststätten: Siena.

W. Presting in Dessau:
*Sachs-Villatte, Wörterb. d. frz. u. dtschn. Spr. Handausg. 2 Bde.

L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh. in Danzig:
*Detto, Horaz u. s. Zeit.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Bände von

Biese, Deutsche Literaturgeschichte. Band II u. III. Je M. 4.10 netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank. Nach dem 10. Januar 1915 eintreffende Sendungen müßten wir unter allen Umständen zurückweisen.

Hochachtungsvoll

München.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck.

Freiburg i. Br.,
den 26. Septbr. 1914.

Wir erbitten umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Storck, Heiße Tage deutscher Helden.

Letzter Annahmetermin 31. Dezember 1914.

Caritas-Verlag.

Bitte um **sofortige** Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Bos, Zoologie f. Landwirte. 5. Aufl. (Thaer-Bibliothek.) Geb. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 no.

Gaul, Botanik. 2. Aufl. Geb. ℳ 1.30 ord., ℳ 1.— no.

Götting, Obstbau. 5. Aufl. Geb. ℳ 1.20 ord., ℳ 0.90 no.

Kellner, Grundzüge der Fütterungslehre. 4. Aufl. Geb. ℳ 3.50 ord., ℳ 2.65 no.

Lemke, Schriftverkehr d. Landwirts. Geb. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no.

— Rechenbuch I. Teil 4. Aufl. Geb. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no.

Nach dem 6. Januar 1915 bedaure ich keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Berlin, den 6. Oktober 1914.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

Zurück erbeten.

Ich bin bereit, liegen gebliebene Vorräte von

Puls, Lesebuch für die höheren Schulen Deutschlands 6. Teil: Gedichtsammlung (früher als 7. Teil bezeichnet) 2. Aufl.

auf vorherige Anfrage zurückzunehmen, sofern sie mir wohlverpackt frei durch die Post zugesandt werden.

Auch schon gebrauchte, aber gut erhaltene Bände dieses Teiles bin ich unter Umständen in der Lage zurückzuerwerben und sehe Angeboten hierüber entgegen.

Gotha, Oktober 1914.

E. F. Thienemann.

Umgehend zurückerbeten:

alle ohne Aussicht auf Verkauf lagernden Exemplare der

Autotechnischen Bibliothek.

Band 18. 3. Aufl. Schuricht, Das Motorrad und seine Behandlung.

Berlin W. 62, 6. Okt. 1914.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Umgehend wiederholt zurück erbeten!

(Direkt auf unsere Kosten.)

Alle remissionsberechtigten Exemplare von

Deutscher Kalender für Elektrotechniker,

begründet von **F. Uppenborn**, in neuer Bearb. v. **G. Dittmar.**

31. Jahrg. 1914. Teil 1 u. 2.

In Leder geb. ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 netto.

Letzter Annahmetermin 15. Okt.

München, 30. September 1914.

R. Oldenbourg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldigem Antritt tüchtiger, zuverlässiger **Gehilfe** für Ladenverkehr, Bestellbuch und Lagerergänzung gesucht. Gute Schulbildung, Sicherheit im Arbeiten u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum unbedingt erforderlich. Herren mit rückhaltl. Empfehlgn. ihrer seitherigen Chefs bitte ich um ausführl. Angebot mit Zeugn.-Abschr., Gehaltsanspr. u. Bild.

Jena.

Frommann'sche Buchhandlung (E. Heinr. L. Timler).

Zum 1. November

oder früher tüchtiger Gehilfe, der den abwesenden Chef vertreten kann, gesucht. Angebote mit Bild an die

Buchhdlg. A. Grohmanns Nachf.
Aussig a/Elbe.

In meinem Sortiment kann sofort noch ein tüchtiger Sortimenter mit 5- bis 6jähriger Praxis eintreten.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an

Lissa i. P.

Oskar Eulitz.

Zum 15. Oktober jüngerer militärfreier Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, oder Lehrling gesucht.

Wittstock/Dosse.

Herm. Rother.

Jüngerer, gut empfohlener Gehilfe für Journal-Expedition und Ladenverkehr zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Metz, 1. Oktober 1914.

G. Scriba, Hofbuchh.

Suche für sofort **jüngeren Gehilfen**, welcher zuverlässig arbeitet, ein freundliches Wesen u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angebote erbitte mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Halberstadt.

Helm'sche Buchhandlung.

Zum sofortigen Antritt militärfreier, fleißiger Gehilfe, der auch in der Papierwarenbranche Bescheid weiß, gesucht. Den Bewerbungsschreiben sind Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche beizufügen.

Curt Junghans, Wurzen i/Sa.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gewandten und unbedingt zuverlässigen jüngeren Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten vollständig vertraut und militärfrei ist. Es wollen sich nur Herren melden, die vollständig gesund sind und die von ihren Chefs rückhaltlos empfohlen werden. Anfangsgehalt 125 M. monatlich. Gef. Bewerbungen mit Photographie u. Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Aachen.

J. A. Mayersche Buchh. G. Schwiening.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich noch einen **nicht zu jungen** zuverlässigen evang. Gehilfen zur Aushilfe für einige Monate. Nur Herren mit guten Erfahrungen im **Buch- u. Kunsthandel** und besten Empfehlungen bitte ich um Angebot mit Bild u. Gehaltsanspr.

Osnabrück.

P. Hoppenrath Nachf.

Für unser Sortiment suchen wir sofort einen durchaus zuverlässigen, tüchtigen und gutempfohl. Gehilfen. Bewerbungen mit Bild unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Göttingen.

Dieterich'sche Univ.-Buchhandlung Becker & Eidner.

Suche für 15. Oktober einen jungen tüchtigen Gehilfen, welcher auch in den Nebenbranchen bewandert sein muß. Deutsch-Österreicher und kath. Konf. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Photographie baldigst an

Caspar Eder
Buch-, Kunst-, Musik.- u. Papierhandlung
Brixen (Südtirol).

Für ein mittleres Wiener Sortiment wird ein junger Gehilfe gesucht, der mit allen Arbeiten vertraut ist. Eintritt 1. November. Angebote unter A. □ 2830 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Möglichst zu **sofort** gesucht gewandter, umsichtiger erster Gehilfe für Sortiment in kleiner Stadt Norddeutschlands.

Nur gut empfohlene, militärfreie junge Herren, gelernte Sortimenter, wollen sich melden.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten unter □ 2828 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch- u. Musikalienabteilung suche zu mögl. sofortigem Eintritt einen jüngeren Gehilfen.

Gef. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Dortmund. **Theodor Althoff.**

Wir suchen zu sofort einen militärfreien Mitarbeiter für Kundenverkehr und Bestellbuch. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr. und Photographie erbeten.
Gustav Winter's Buchhandlg.
Franz Quelle, Bremen.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Antiquar

mittleren Alters, mit besten Empfehlungen, sucht für sofort oder später Stellung bei niedrigen Gehaltsansprüchen.

Gef. Angeb. unter Nr. 2826 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vertretung.

Für einen Angestellten in leitender Stellung wird zur Entlastung des Etats während der Kriegszeit ein **Vertreterposten gesucht.** Es handelt sich um eine sehr tüchtige, gewissenhafte Persönlichkeit, die sich in über zehnjähriger praktischer Tätigkeit im Buchhandel in mancherlei Stellungen bestens bewährt hat. Anfragen erbeten an die
Gutenberg-Buchhandlung
Berlin W. 50, Tauentzienstr. 7.

Für unseren Volontär, den wir als fleißig, treu und zuverlässig empfehlen können, suchen wir sofort oder später Gehilfenstelle.
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.
Schweitzer & Mohr
Richard Ryll
Buchhandlung u. Antiquariat.

Stuttgart.

Tüchtiger Gehilfe, militärfrei, sucht

dauernde, aussichtsvolle Stellung

im Verlag. Gef. Angeb. unter Nr. 2824 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquar

mit vorzügl. Allgemein- u. Berufsbildung, glänzenden Zeugnissen erster Firmen sucht Stellung. Gehaltsansprüche bescheiden. Angebote unter # 2827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Sortimenter, in großen Sortimenten tätig gewesen, zurzeit in einem lebhaften Sortiment der Rheinlande, evang., sucht für sofort anderweitig Stellung. Auch Aushilfsposten wird angenommen. Ansprüche ca. 130—150 ℳ.
Gefl. Angebote an **L. Boltze,** Buchhandlung, M.Gladbach.

Als
Verkäufer oder Reisender
eign. sich. vorzügl. jung. Sortim.-Gehilfe. Such. wurde d. Stelle, d. er zuletzt als Reisender m. Erfolg inne hatte, bei Ausbruch d. Krieges gekündigt. — Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gefl. Angebote an **G. Kruschitz,** z. Zt. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12 I.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen

kauft **Alexander Hirsch's Nachf.**
Wien I.

Italienisches Sortiment
Antiquariat, Zeitschriften
etc.
schnellstens
durch
Succ. B. Seeber in Florenz
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Reste, Posten u. Remittenden von Bilderbüchern, Jugendschr., Klassikern, Geschenkwerken usw. kauft bar u. erb. dir. Angebote
Goldstein'sche Buchhandlung,
Frankfurt a. M.

Verlagsvertretung

Von einem äusserst gewandten, bestens empfohlenen Verlagsreisenden mit langjähriger Erfahrung werden zu der bisherigen Vertretung noch etwa zwei Verlage gesucht, welche sich zur Verminderung der Spesen in den gegenwärtigen Zeiten gemeinsam durch eine Persönlichkeit auf der Reise vertreten lassen wollen.
Gefällige Angebote erbeten unter Nr. 2829 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei saubersster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Familiennachrichten.

Am 3. September ist mein lieber einziger Sohn, der Buchhändler und Prokurist meiner Firma,

Paul Schulze

Gefreiter d. R. im 7. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 106

bei Mourmelon (Chalons) im Kampfe für sein Vaterland gefallen.

Seinem jungen blühenden Leben und seinem Streben in dem ihm liebgewordenen Berufe wurde durch eine feindliche Kugel ein vorzeitiges Ziel gesetzt. Er ruhe in Frieden!

Leipzig, den 5. Oktober 1914.

Paul Schulze, in Firma Schulze & Co.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Kriegshilfe im Buchhandel. S. 1501. — Kupferdruck. Von F. Hansen. S. 1502. — Unsere Berufsgenossen im Felde. XXXII. S. 1502. — Kleine Mitteilungen. S. 1502. — Personalnachrichten. S. 1504. — Sprechsaal. S. 1504. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7621. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7622. — Anzeigen-Teil. S. 7623—7640.

Adler in Dr. 7637.
Althoff 7639.
Andelfinger & Cie. 7629.
Arnd in Le. 7637.
Auer in Donauw. 7637.
Baedeker in Düss. 7638.
Baer & Co. 7638.
Baron 7623.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 7639.
Bergstadtverlag 7637.
Bertelsmann in Gütersl. 7634.
Bezugsquellen usw. U 4.
Biblio. Inst. in Le. 7627.
Boltze 7640.
Brockhaus, F. A., in Le. 7635.
Brünslow'sche Hofbuchh. 7638.
Buchdruck. d. Wilh. & B. v. Baensch-Stiftg. 7630.
Burgersdijk & N. 7637.
Caritas-Verl. 7639.
Clichothek U 3.
Deibler 7629.
Deubler 7637.
Dieterich'sche U.-B. in Gött. 7639.
Domrich 7638.
Drechsel in Bern 7639.
Eder 7639.
Ernst & S. 7629.
Eulitz in Lissa 7639.
Faßbender 7638.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7623.
Fock G. m. b. H. 7637. 7638.
Frommannsche Bh. 7639.
Gebrath 7623.
Gerichtsschr. d. K. Amtsger. in Augsb. 7623.
Goldstein in Frkf. a. M. 7640.
Goltzverlag U 1.
Grohmann's Nchf. in Aussig 7639.
Grüneberger & Co. 7639.
Gutenberg-Buchh. 7640.
Harrassowitz 7637. 7638.
Hartleben 7634.
Häusler & T. U 3.
Helmsche Bh. 7639.
Hinrichs'sche Bh. 7626.
Hirsch's Nchf. in Wien 7640.
Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 7637.
Hirt in Brsl. 7629.
Hirzel 7636.
Hofmann, E., & Co. 7629
Homann & W. 7639.
Hoppenrath Nchf. 7639.
Huber & Co. 7626.
Illustr.- u. Korrespond.-Centr. U 3.
Joerges Wwe. & S. 7637
Junghans 7639.
Kiepert 7639.
Kohler & Co. 7624.
Kreuschmer's Bh. 7638.
Krumm in Remsch. 7638.
Kruschitz 7640.
Kühl, W. H., in Brln. 7638.
Leo & Comp. 7638.
Luppe's Hofbh. in Ball. 7638.
Mayersche Bh. in Aachen 7639.
Mayinger 7637.
Mencke 7639.
Mittelbachs Verl. 7630.
Müller, G., in Mü. 7631
Mutze 7637.
Nagel in Brln.-Sch. U 4.
Nahmmachersche Bh. 7637
Neubner 7638.
Neumann in Erf. 7637. 7638.
Nicolaische Bh. in Brln. 7637.
Nijhoff im Haag 7638.
Nordiska Bokh. 7637.
Oldenbourg, R., in Mü. 7639.
Parey 7639.
Petrus-Verl. 7623.
Plaschka 7639.
Politzer & S. 7638.
Presting 7639.
Reichmann 7638.
Reimer, D., 7628.
Reutemann 7623.
Rosenthal, J., in Mü. 7639.
Rosenthal, L., in Mü. 7637.
Rother in Wittst. 7639.
Safák 7639.
Scheltema & H. 7638.
Schletterische Bh. 7639.
Schmidt, Ed., in Le. 7639
Schmidt & Co. in Brln. 7639.
Schönhuth Nchf. 7638.
Schulze, P., in Le. 7640.
Schweitzer & M. 7640.
Scriba 7639.
Seeber 7640.
Seemann, E. A., 7633.
Seippel 7629.
Speidel & W. 7638.
Speyer & P. 7637.
Spiro 7638.
Streller 7638.
Teubner 7632.
Thienemann, E. F., in Gotha 7639.
Velhagen & Kl. 7640.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins 7627
Vobach & Co. 7625.
Volckmar 7638.
Vor Frue Voglade 7638.
Vorstand d. Unterst.-Ver. U 2.
Wiener Volksbuchh. 7638.
Winter in Bre. 7640.
Zechel 7623.
Zimmermann in Eusk. 7639.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Vertreter der Wissenschaft und Kunst. Nicht um ein Fest zu feiern, habe man die Herren, die zum Teil von weither gekommen waren, geladen, sondern, wie Geheimrat Dr. Volkmann hervorhob, um denen zu danken, mit denen man gemeinsam zusammengearbeitet habe. Er schloß mit einem Hoch auf den Deutschen Kaiser, den König von Sachsen, den Kaiser von Österreich und die Herrscher, die uns in Treue und Freundschaft geblieben sind. Hofrat Meiner wies darauf hin, daß gerade die Presse, das Buchgewerbe dazu berufen sei, jetzt den Mut der Daheimgebliebenen festigen zu helfen, und daß auch die Preisrichter mit deutscher Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit, trotz der schweren Zeit, dem Ruf zur Ausübung ihres Amtes gefolgt seien. Denselben Geist deutscher Pflichterfüllung und deutschen Idealismus, verkörpert durch die Person des Ausstellungspräsidenten, Geheimrat Dr. Volkmann, feierte in begeisterten Worten Kommerzialrat Wilhelm Müller, Wien, der die feste Hoffnung aussprach, daß die Waffen des Geistes nach dem Kriege wieder in die Hand genommen und dann die Nationen, auch die irregeleiteten feindlichen, wieder besiegen werden.

Frachttarifermäßigung für die Ein- und Ausfuhr. — Durch Verfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 12. September d. J. ist der Ausnahmetarif S. I. für Stückgut während des Krieges auch auf solche Stückgutsendungen ausgedehnt worden, die mit direkten Frachtbriefen nach dänischen, niederländischen und italienischen Seehäfen zur Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern aufgegeben werden. In interessierten Kreisen bezeichnet man es für wünschenswert, daß diese Frachtermäßigung auch auf Wagenladungen ausgedehnt werden. Der Verband deutsch-ausländischer Wirtschaftsvereine hat beschlossen, an zuständiger Stelle in diesem Sinne vorstellig zu werden, sowie zu beantragen, daß eine den außergewöhnlichen Umständen angemessene besondere Frachtermäßigung, die noch über die Grenzen des erwähnten Ausnahmetarifs hinausgeht, nicht nur für die Ausfuhr, sondern auch für die Einfuhr aus den neutralen Ländern gewährt werde. In der Begründung dieser Eingabe wird darauf hingewiesen, daß im Interesse der Industrie auch der Einfuhrhandel erleichtert werden müsse. Es würde allerdings ein beträchtlicher Bruchteil der in normalen Zeiten eingeführten Waren gegenwärtig entbehrt werden können, trotzdem würden aber wichtige und große Posten von Rohstoffen und Halbfabrikaten auch während des Kriegszustandes eingeführt werden müssen, und aus diesem Grunde sei auch die Gewährung von Frachtermäßigungen für die Einfuhr über neutrale Auslandshäfen besonders dringlich.

Das Zeichnen in den Straßen Berlins wieder erlaubt. — Der Kriegszustand brachte es mit sich, daß in den Straßen Berlins bisher jegliches Zeichnen verboten war. Jetzt hat der Polizeipräsident der Akademischen Kriegshilfskasse, deren Arbeitsausschuß mit dem Akademiepräsidenten Prof. Ludwig Manzel die Fürsorge für die Berliner Künstler organisiert, Entgegenkommen bewiesen. Der Polizeipräsident erklärte sich bereit, Künstlern, die von der Kriegshilfskasse legitimiert sind, Erlaubnis zum Zeichnen in den Berliner Straßen zu erteilen. Doch empfiehlt der Arbeitsausschuß, von dieser Erlaubnis nur dann Gebrauch zu machen, wenn bestimmte Aufgaben oder Aufträge vorliegen.

Ein einheitliches Lesebuch für Groß-Berlin? — Das Provinzial-Schulkollegium hatte vor kurzem angeregt, ob es sich nicht ermöglichen lasse, für die Volksschulen in Groß-Berlin ein einheitliches Lesebuch einzuführen. Diese Maßnahme sollte den Zweck haben, den mannigfachen Übelständen, die sich aus dem häufigen Schulwechsel für unbemittelte Schulkinder ergeben, vorzubeugen. Mit der Abfassung des Lesebuchs sollte eine Kommission von anerkannten Fachmännern betraut werden. Wie verlautet, hat sich die Schulverwaltung von Berlin gegenüber diesen Anregungen ablehnend verhalten, da — abgesehen von anderen Gründen — die erwähnten Übelstände dadurch gemildert oder ganz beseitigt werden, daß die Berliner Schuldeputation ein sogenanntes Umtauschdepot unterhält, in dem durch Vermittlung der Rektoren bei Umschulungen in einen Bezirk, in dem andere Schulbücher benutzt werden als in dem bisherigen, die seither gebrauchten Bücher gegen die nunmehr notwendigen in entgegenkommendster Weise umsonst eingetauscht werden.

Gerichtliche Bewilligung von Zahlungsfristen. — Die Bekanntmachung des Bundesrats über die gerichtliche Bewilligung von Zahlungsfristen vom 7. August 1914 gibt den Gerichten die Möglichkeit, bei der Bewilligung und Bemessung der Zahlungsfristen die Lage beider Parteien zu berücksichtigen und so auf der einen Seite zu verhindern, daß der durch den Krieg in eine ungünstige Lage geratene Schuldner unnötig in Zwangsvollstreckungen gedrängt wird, auf der anderen Seite aber auch den nicht seltenen Tatbeständen gerecht zu werden, in denen der Gläubiger der schwächere Teil ist und die Bewilligung der Zahlungsfrist für ihn härtere Folgen haben würde als die Verweigerung für den Schuldner. Die Abwägung der Interessen, die bei Streitigkeiten, an denen Kaufleute beteiligt sind, für weite Kreise von Handel und Gewerbe von großer Bedeutung ist, wird in der Übung erheblichen Schwierigkeiten begegnen. Mit Rücksicht hierauf hat die Handelskammer den Kammergerichtspräsidenten darauf aufmerksam gemacht, daß sie, namentlich vermöge ihrer durch ihre Fachausschüsse hergestellten Fühlung mit den einzelnen Geschäftszweigen, regelmäßig in der Lage sein dürfte, den Gerichten die für die Entscheidung erheblichen Auskünfte über die Lage eingetragener Firmen zu geben, und daß sie Vorsorge getroffen hat, damit Ersuchen dieser Art mit besonderer Beschleunigung erledigt werden. Der Kammergerichtspräsident hat die Gerichte des hiesigen Bezirks hiervon in Kenntnis gesetzt.

Aufhebung des Wechselmoratoriums in Luxemburg. — Das bis jetzt bestehende zweimonatige Wechselmoratorium für Luxemburg wird nicht erneuert, da die Besserung der geldlichen Verhältnisse dies überflüssig macht. Die luxemburgische Handelskammer erwartet von der Aufhebung des Moratoriums eine weitere Gesundung des Zahlungsverkehrs, was für die industrielle Konjunktur hierzulande von günstiger Vorbedeutung wäre. Die luxemburgische Regierung wird, da sich das Moratorium nur auf inländische Zahlungsverpflichtungen bezog, bei der deutschen Regierung Schritte tun, um eine Behandlung auf Grund vollständiger Gegenseitigkeit herbeizuführen.

Post. — Das Umrechnungsverhältnis für Postanweisungen nach den Niederlanden und den niederländischen Kolonien ist auf 100 Gulden = 184 ℳ neu festgesetzt worden.

Beraubung des Lemberger polnischen Nationalmuseums durch die Russen. — Nach den letzten Berichten sollen die Russen die reichen Schätze des polnischen Nationalmuseums in Lemberg, »Ossolineum«, nach Petersburg gebracht haben. Das »Ossolineum« wurde 1817 vom Grafen Ossolisiski gegründet. Seine großartige Bibliothek zählt 500 000 Bände, Handschriften und Autogramme. Die Gemäldegalerie enthält über 1000 Bilder, darunter Werke von Rafael, Tintoretto, Canaletto, Matejko. Es unterliegt keinem Zweifel, daß im entsprechenden Momente Österreich auf die Rückgabe der verschleppten Schätze bestehen wird.

Kriegsaufwendungen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte. — Gutem Vernehmen nach wird bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte gegenwärtig erwogen, dem guten Beispiel, das die Landesversicherungsanstalten unter Führung des Reichsversicherungsamtes geben, zu folgen und im Interesse der Tausende von Privatangestellten, die im Felde stehen, erhebliche Summen als sogenannte verlorene Zuschüsse aufzuwenden.

Allerdings ist in dem Gesetz über die Versicherung der Privatangestellten nicht ausdrücklich bestimmt, daß die Reichsversicherungsanstalt Gelder zu Maßnahmen auch vorbeugender Heilfürsorge im allgemeinen verwenden kann, wie dies für die Landesversicherungsanstalten ausdrücklich im § 1274 der Reichsversicherungsordnung vorgesehen ist, wonach mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde Mittel aufgewendet werden dürfen, »um allgemeine Maßnahmen zur Verhütung des Eintritts vorzeitiger Invalidität unter den Versicherten oder zur Hebung der gesundheitlichen Verhältnisse der versicherungspflichtigen Bevölkerung zu fördern oder durchzuführen«. Aber auch das alte Invaliden-Versicherungsgesetz enthielt lediglich eine Bestimmung ähnlich der in dem Gesetz über die Versicherung der Privatangestellten, wonach eine Verwendung der Mittel zu Zwecken des Heilverfahrens in sinngemäßer Auslegung und Durchführung viele Hunderttausende solch erweiterten vorbeugenden Zwecken zur Verfügung gestellt, indem man zutreffend davon ausging, daß es zum mindesten ebenso notwendig ist, dem Heilverfahren vorzubeugen, wie es anzuwenden. Und wie auch hier erst in der späteren Reichsversicherungsordnung die liberale und zweckmäßige Praxis der Jahre ihren gesetzlichen Niederschlag gefunden hat, sollte auch bei dem Gesetze über die Versicherung der Privatangestellten, bei dem die entsprechende Bestimmung anscheinend nur aus Unterlassung fehlt, die Handhabung der Kodifizierung vorangehen. Dies zumal wenn, wie gegenwärtig, mit eisernen Notwendigkeiten zu rechnen ist.

Wenn die Reichsversicherungsanstalt unter der Leitung ihres weitblickenden Präsidenten, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Koch, sich mit einer solchen Entschließung den großen Aufgaben unserer Zeit gewachsen zeigt, würde dies in den Kreisen der Arbeitgeber wie der Angestellten aufs wärmste begrüßt werden. In einer Zeit, in der von jedem Privatmann der letzte Pfennig verfügbarer Mittel für die Allgemeinheit angefordert wird, sollte auch die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte nicht aus formalrechtlichen Bedenken zurück-

halten mit den beträchtlichen Mitteln, die die Erwerbsstände zum Besten der Angestellten angesammelt haben; vielmehr sollte sie auch ihrerseits darauf bedacht sein, diese Mittel nach Möglichkeit solchen Verwendungen zuzuführen, die dem wohlverstandenen Interesse derer dienen, zu deren Bestem die Reichsversicherungsanstalt errichtet worden ist.

Der im Felde stehende Angestellte, der, wie sein Arbeitgeber, an den Lasten dieser Versicherung schwer genug zu tragen hat, soll das befriedigende Bewußtsein haben, daß gerade in dieser Zeit, in der er sein Leben einsetzt für die Allgemeinheit, diese aus den von ihm mitaufgebrachten Mitteln nach Möglichkeit auch für seine Gesundheit Fürsorge trifft.

Die Naturwissenschaften im Dienst der militärischen Erziehung. — Der von den deutschen naturwissenschaftlichen und medizinischen Gesellschaften eingesetzte Ausschuß für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht befaßte sich in seiner Sitzung am 3. Oktober, die in Berlin im Hause des Vereins Deutscher Ingenieure stattgefunden hat, insbesondere mit der Frage, wie die durch die Verfügung des Kriegsministers angeordnete militärische Erziehung der Jugend durch eine entsprechende wissenschaftliche Unterweisung der Schüler unserer höheren Lehranstalten, der Lehrerseminare und der Fortbildungsschulen wirksam gefördert werden könne.

Die Hilfskenntnisse, die bei der beabsichtigten Vorbildung unserer heranwachsenden jungen Mannschaft in Betracht kommen, entstammen zum großen Teil den naturwissenschaftlichen Fachgebieten, eingerechnet die Erdkunde, die Technik und die Medizin. Es handelt sich zum Beispiel um die einfachsten Formen geodätischer und geographischer Aufnahmen (Richtungs-, Entfernungs-, Geschwindigkeits- und Ortsbestimmungen, Kartenaufnahme und Kartenlesen). Die Technik kommt in Frage bei der Anlage von Schanzgräben und Feuerstellen, dem Bau von Unterkunftsstätten, der Anlage von Feldtelephonen und Feldtelegraphen; dazu tritt das Verständnis von Gewehr und Geschütz, der Geschoßbahn, der Sprengstoffe usw. Dem medizinischen Gebiet gehört an die Anleitung zur Erhaltung und Förderung der eigenen und zum Schutz der fremden Gesundheit, zur ersten Hilfeleistung bei Verwundeten und Erkrankungen, die Kenntnis der ansteckenden Krankheiten u. a. m.

Der Ausschuß beabsichtigt mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln für die Verbreitung dieser Kenntnisse zu sorgen und so dafür zu wirken, daß die Anteilnahme der Wissenschaft an den großen vaterländischen Aufgaben nicht bloß in den engeren Fachkreisen durchdringe, sondern auch zum Segen des Volkes tatkräftig verwertet werde.

Personalnachrichten.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Das Eiserne Kreuz erhielten ferner die Herren:

Erich Kunde, zuletzt Gehilfe im Hause Heinrichshofen'sche Buchhandlung in Magdeburg, Unteroffizier im Infanterie-Regiment Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburgischen) Nr. 26;

Dr. Erich Magnus, im Hause Ullstein & Co. in Berlin, Offizier-Stellvertreter in einem Dragoner-Regiment auf dem westlichen Kriegsschauplatze;

Dr. Georg Sydow, Betriebsdirektor der Firma Ullstein & Co. in Berlin, Leutnant der Infanterie in Belgien;

Rudolf Ullstein, Mitinhaber der Firma Ullstein & Co in Berlin, Mitglied eines freiwilligen Automobilkorps.

Gefallen:

am 3. September in Mourmelon bei Chalons Herr Paul Schulze jun., einziger Sohn des Herrn Verlagsbuchhändlers Paul Schulze in Firma Schulze & Co. in Leipzig, für die der Gefallene als Prokurist zeichnete.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Seidels Reklame-Verlag, Berlin.

Die Firma Seidels Reklame-Verlag gibt eine Zeitschrift unter gleichem Namen heraus, deren Preis für ein Jahr im voraus erhoben wird. Wir erhielten bisher fünf Hefte. Unsere Reklamationen vom 17. Juli, 19. September und 25. September wegen Heft 6 und der folgenden blieben erfolglos. In unserem Schreiben an obige Firma erwähnten wir, daß die Hefte für Juni und Juli in Leipzig ausgestellt, wir aber immer noch nicht im Besitze der Hefte seien. Auch diese Reklamation blieb ohne jeglichen Erfolg.

Nun übergibt uns unser Kunde ein an ihn gerichtetes Schreiben der Firma, das wir im Wortlaut wiedergeben:

Berlin SW., 25. September 1914.

Herrn .....

Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom 23. d. M., teilen wir Ihnen höfl. mit, daß die Buchhandlung Julius Hermann von uns am 22. April die Hefte 1, 2 und 3 bezogen und seitdem weiter nichts bei uns bestellt hat. Auch irgendwelche Reklamationen dieser Firma haben wir nicht erhalten.

Wir lassen Ihnen die gewünschten Hefte Juni, Juli und August mit gleicher Post zugehen — das Septemberheft ist noch nicht erschienen —, bitten Sie aber höfl., bei Ihrer Buchhandlung freundl. zu veranlassen, daß uns eine Bestellung ab April zugeht und werden Ihnen dann die noch nicht gelieferten Hefte April und Mai*) durch Ihre Buchhandlung zusenden. Um derartige Reklamationen in Zukunft zu vermeiden, **stellen wir Ihnen anheim, unser Blatt bei uns direkt zu bestellen.**

Mit bester Empfehlung zeichnen wir hochachtungsvoll

Seidels Reklame.

Kommentar überflüssig!

Mannheim. Jul. Hermann's Buchhandlung.

Kriegsliteratur.

(Vgl. Nr. 221 u. 227.)

Auch der Verein der Buchhändler zu Dortmund greift uns im Börsenblatt Nr. 227 an. Weder nach Dortmund, noch nach 99 Prozent der deutschen Städte und Städtchen wurde von uns auch nur der Versuch gemacht, Verkäufer für Einzelhefte des »Kriegs« außerhalb des Buchhandels zu suchen. Wir bitten die Dortmunder Herren, auch einmal Material über andere Verleger zu sammeln, sie werden dann vielleicht den so ganz unbedeutenden Fall nicht weiter verallgemeinern.

Übrigens sind wir mit den Dortmundern darin einig, daß auch wir eine starke Sortimenter-Vereinigung herbeiwünschen, es wird dann manches schneller geregelt werden, als jetzt mit dem besten Willen von beiden Seiten geschehen kann. Das wird allerdings ein Sortimenterverein (Zwischenhändlerverein) nie erreichen, daß er dem Verleger, also dem Produzenten, Vorschriften darüber machen kann, in welchen Grenzen er sein Geschäft betreiben darf. Alle Vereinbarungen dieser Art gehen von den Produzenten-Vereinigungen (Ringen, Syndikaten usw.), niemals von den Zwischenhändlern oder Konsumenten aus.

Wir würden auch auf den Versuch, uns die Verlagsrichtung vorzuschreiben, gar nicht weiter eingehen, um jedoch die Dortmunder, mit denen wir schon manches für beide Teile nutzbringende Geschäft gemacht haben, aufzuklären, teilen wir hier folgendes mit: Wir haben schon im Jahre 1897, als die ersten Künstlerkarten aufkamen, mit derartigen Postkarten ein recht gutes Geschäft gemacht und uns seither einigemal auf diesem Gebiet mit Erfolg betätigt.

Ob wir beim Ausbruch des Krieges klüger daran getan hätten, die Hände in den Schoß zu legen, als weiterzuarbeiten, überlassen wir dem Urteil unserer Gehilfen und Mitarbeiter und der mit uns in Verbindung stehenden Druckereien, Buchbindereien und Papierhandlungen. Wir wollen nur soviel sagen, daß, wenn wir uns auf Naturwissenschaften beschränkt und nicht unser, von unserer Firma seit über 90 Jahren betriebenes Sondergebiet »Kriegsliteratur«, das wir, seit die Firma in unserem Besitz ist, stets weiter pflegten, wieder aufgenommen hätten, wir mindestens Dreiviertel unseres Personals hätten entlassen müssen. Unsere Redakteure und andere Schriftsteller, einige fast ausschließlich für uns arbeitende Buchbindereien, Buchdruckereien und auch Papierfabriken hätten ebenfalls schwer unter dem Ausfall zu leiden gehabt, ja, manche dieser Geschäftsbetriebe hätten sofort ebenfalls schließen müssen. Außerdem wären wir nicht in der Lage gewesen, den Frauen der Einberufenen einen wesentlichen Teil des Gehalts weiterzubezahlen. Da etwa 90% des Sortimentsbuchhandels sich für unsere Kriegsartikel (erfreulicherweise mit Erfolg) verwenden, so ist auch hier für weitere deutsche und österreichisch-ungarische Bürger eine sehr gute Verdienstmöglichkeit geschaffen. Daß zuviel Kriegsbücher erscheinen, mag wohl richtig sein, aber wir Buchhändler können so viel Vertrauen zum Publikum haben, daß es sich die besten heraussucht, und daß das Schlechte, genau wie es 1870 war, nach kurzer Zeit verschwindet.

Stuttgart. Franckh'sche Verlagshandlung.

---

*) Dabei haben wir diese beiden Hefte am 22. Juni erhalten, wie die in unseren Händen befindliche Faktur beweist. J. H.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Klischeemarkt

Gesucht

Vorlagen oder Klischees über den Großen Kurfürst und seine Flotte (Voll- und Teilbilder); ferner über die Helden und Ereignisse 1914 in Deutschl. u. Österr.-Ung. Format 11×16 cm. Angebote unter Nr. 2822 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Kriegswerke!

Vorzügliche Kartenklischees in allen Größen liefert billigst

Berlin SW. 68.
Illustrations- u. Korrespondenz-Centrale
G. m. b. H.

KRIEGS-BILDER-KLISCHEES

in grosser Auswahl in Auto-Ausführung und neuesten Aufnahmen billigst.
Clichothek Berlin 68.

Jetzt ist die günstigste Zeit und die beste Gelegenheit zum Vertriebe unserer

Reliefbildnisse aus echter Bronze

Die hiermit angepriesenen Relief-Bildnisse, Schöpfungen des bekannten Stuttgarter Bildhauers Eugen Schlipf, üben einen eigenartigen Reiz aus: sie fesseln den Beschauer durch ihre Naturtreue und das Kernige ihrer Erscheinung. Sie sind ein durchaus vornehm wirkender Zimmerschmuck, an dem man sich niemals „satt" sehen kann. Auch die Vervielfältigung durch die Württembergische Metallwarenfabrik in Geislingen bietet Gewähr für Gediegenes.

Kaiser Wilhelm II.
Kaiser Franz Josef
König Ludwig II.
Bismarck / Zeppelin
Goethe/Schiller/Luther

Jed. Bild in 6 cm breit. schwarz. Eichenrahmen (Rahmengröße 25,5×22,5 cm) M. **12.50,** oder zum Aufstellen auf weißem Carrara-Marmorblock (Größe 18×16 cm) M. **16.-**. Gerahmte Doppelbilder (Größe 37×26 cm) M. **25-.**
40% Rabatt, 1 Stück zur Probe ausnahmsweise mit 50%.

Ankündigungen stehen gern zur Verfügung.

Häusler & Teilhaber / Stuttgart Rotebühlstraße 110

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

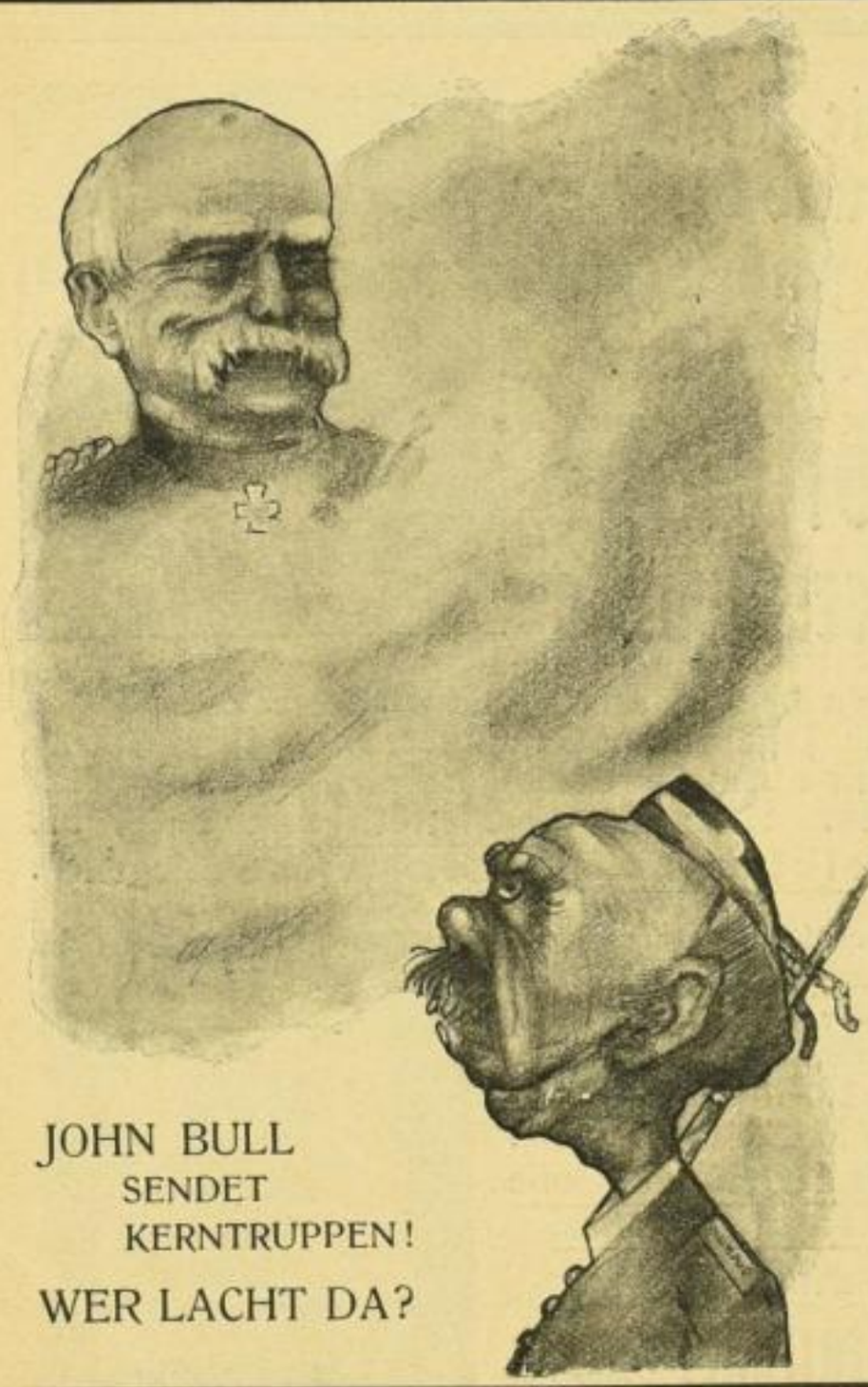
September

Nr. 9, II. Teil von der Geschäftsstelle des Börsenvereins. **1914**

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Schluß aus voriger Nummer.

Photographien von Italien: Loescher & Co., Rom 6996, 7056, 7132, 7168, 7252, 7324, 7400, 7444, 7483.
Prospektdruck: Emil Herrmann sen., Leipzig 221 IV.
Emil Rohr, Kaiserslautern 226 IV.
H. Zimmermann, Waldshut 7168.
Reißbrettstifte: G. W. Visarius, Neheim (Ruhr) 215 IV, 217 IV.
Restauflagen: Alexander Hirschs Nf., Wien I 7420, 7444, 7483, 7500.
2690 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. 7076, 7168, 7204.
B. W. # 2258 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. 7252.
Rotationsdruck: A. Z. # 2523 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. 7076, 7204, 7323, 7444.
Schwedisches Sortiment s. Sortiment.
Sortiment, alles ausländische:
(währ. d. Krieges) Sperling & Kupfer, Mailand 7268, 7324 7420.
— **englisches:** Erslev & Hasselbalch, Kopenhagen 7444.
(währ. d. Krieges) Martinus Nijhoff, Haag 6996, 7132, 7372.
— **finnisches:** Finnische Buchh. A.-G, Helsingfors 7076.
— **französisches:** Erslev & Hasselbalch, Kopenhagen 7444.
— **holländisches:** Meulenhoff & Co., Amsterdam. 7484.
— **italienisches:** Loescher & Co., Rom 6996, 7056, 7132, 7168, 7252, 7324, 7400, 7444, 7483.
Succ. B. Seeber, Florenz 7268.
Sperling & Kupfer, Mailand 7324, 7420.
Sortiment, russisches: Erslev & Hasselbalch, Kopenhagen 7444.
— **schwedisches:** C. E. Fritze's kgl. Hofbuchh., Stockholm 7419, 7483.
— **ungarisches:** Mai Henrik és Fia, Budapest 7132.
Statistik siehe Buchhändler-Formulare.
Steindruckereien siehe Lithogr. Anst.
Strassenpapiere: Robert Hoffmann, G. m. b. H, Leipzig 7168.
Trauergedenkblätter: B. Kühlens Kunstverlag, M.-Gladbach 7372.
Trauervignetten: B. Kühlens Kunstverlag, M.-Gladbach 7372.
Vertretungen: Fr. Foerster, Leipzig 7076, 7204, 7324, 7444.
Robert Mohr, Wien I 6996.
Werkdruck: Emil Herrmann sen., Leipzig 209 IV, 211 IV, 221 IV.
A. Oelschläger'sche Buchdruck., Calw 7032, 7184, 7324, 7460.
Emil Rohr, Kaiserslautern 226 IV.
Zeitschriften, alle ausländ: (währ. d. Krieges) Sperling & Kupfer, Mailand 7268, 7324, 7420.
— **deutsche (f. d. Ausland):**
Scheltema & Holkema's Boekh., Amsterdam 7224, 7252.
Sperling & Kupfer, Mailand 7268, 7324, 7420.
— **italienische:** Succ. B. Seeber, Florenz 7268.
Zeitschriftendruck: Emil Herrmann sen., Leipzig 209 IV, 211 IV, 221 IV.
Emil Rohr, Kaiserslautern 226 IV.
2683 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. 7008, 7152.



Humorist. - satirische
Kriegs-Bilder-
Klischees

liefert billigst

Georg E. Nagel
Berlin-Schöneberg

Preis eines scharfen Galvanos nebenstehender Abbildung Mark 6.–

Auswahlsendung kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).